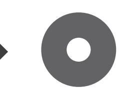
SP 3600DN






Anwender-anleitung

Nicht in diesem Handbuch vorliegende Informationen finden Sie in den HTML/PDF-Dateien auf der mitgelieferten CD-ROM.





Bevor Sie das Gerät verwenden, lesen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise in "Bitte zuerst lesen" für eine sichere und korrekte Verwendung.

INHALTSVERZEICHNIS

3. Fehlerbehebung

Handbücher zu diesem Gerät

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden.

Beziehen Sie sich auf die Handbücher, die dem Gebrauch des Geräts entsprechen.

Wichtig

- **Die Anzeigemethode für das Handbuch variiert je nach Handbuch.**
- **Adobe® Acrobat® Reader®/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.**
- **Zur Anzeige der HTML-Handbücher muss ein Webbrowser installiert sein.**

Anwenderanleitung

Nachstehend finden Sie Übersichten der Gebrauchsanweisungen für die grundlegende Anwendung dieses Geräts, häufig verwendete Funktionen sowie zur Fehlerbehebung, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Bitte zuerst lesen

Achten Sie darauf, vor Inbetriebnahme dieses Geräts den Abschnitt „Sicherheitshinweise" in diesem Handbuch zu lesen. Hier werden die Vorschriften und die Einhaltung der Umweltschutzbestimmungen erläutert.

Kurzanleitung zur Installation

Beschreibt den Prozess des Entpackens der Maschine bis zur Verbindung an einem Computer.

Bedienungsanleitung

Liefert detaillierte Information zur Verwendung des Gerätes im HTML-Format. Die folgenden sind die Hauptthemen der Anleitung:

- Erste Schritte
- Einrichten des Druckers
- Einlegen von Papier
- Drucken
- Konfigurieren und Verwalten des Druckers
- Fehlerbehebung
- Wartung und Spezifikationen

Sicherheitsanleitung

Dieses Handbuch ist für Administratoren des Geräts vorgesehen. Es erläutert die Sicherheitsfunktionen, die von Ihnen angewandt werden können, um unautorisierte Geräteanwendungen sowie Datenänderungen und -zugriffe zu verhindern. Für mehr Sicherheit empfehlen wir Ihnen, zunächst folgendermaßen vorzugehen:

- Installieren Sie das Gerätezertifikat.

- Aktivieren Sie die SSL-Verschlüsselung (Secure Sockets Layer).
- Ändern Sie das Passwort des Administrators mit Web Image Monitor.

Details finden Sie in der Sicherheitsanleitung.

Lesen Sie zur Einstellung der erweiterten Sicherheitsfunktionen oder der Anwender- und Administratorauthentifizierung unbedingt dieses Handbuch.

Treiber-Installationsanleitung

Erläutert die Installation und Konfiguration der Treiber.

Verzeichnis der Handbücher

Titel des Handbuchs	Handbuch im Druckformat enthalten	PDF-Handbuch enthalten	HTML-Handuch enthalten
Anwenderanleitung	Nein	Ja	Nein
Bitte zuerst lesen	Ja	Nein	Nein
Kurzanleitung zur Installation	Ja	Nein	Nein
Bedienungsanleitung	Nein	Nein	Ja
Sicherheitsanleitung	Nein	Ja	Nein
Treiber-Installationsanleitung	Nein	Ja	Nein



- Die Bedienungs- und Treiber-Installationanleitung sind auf Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch und Russisch verfügbar.

1. Erste Schritte

In diesem Abschnitt werden die Symbole, die in den mit dem Drucker gelieferten Handbüchern verwendet werden, die verfügbaren Optionen sowie die Namen und Funktionen der Komponenten erläutert.

Wichtige Informationen

Hinweise zum Lesen der Handbücher

In den Handbüchern verwendete Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:



Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erklärungen zu Gerätefunktionen sowie auf Anleitungen zum Beheben von Anwenderfehlern hin.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es zeigt an, wo weiterführende Informationen zu finden sind.

[ ]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Bedienfeld und Display des Geräts erscheinen.

▶

Zeigt die Betätigungsreihenfolge der Tasten an der Bedienkonsole an.

Beispiel:

Wählen Sie [System] ▶ Drücken Sie [OK]

(Wählen Sie [System] und drücken Sie die Taste [OK].)

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Unterschiede bei den Funktionen der Modelle von Region A und Region B werden durch die zwei Symbole gekennzeichnet. Lesen Sie die Informationen zu dem Symbol, das der Region des verwendeten Modells entspricht. Informationen darüber, welches Symbol dem verwendeten Modell entspricht, finden Sie unter S. 8 "Modellspezifische Informationen".

Haftungsausschluss

Änderungen dieses Handbuchs sind ohne Vorankündigung vorbehalten.

Soweit gesetzlich zulässig haftet der Hersteller in keinem Fall für jegliche Schäden, die sich aus einem Versagen dieses Geräts, Verlusten von Dokumenten oder Daten oder der Verwendung bzw. Nichtverwendung dieses Produkts und den damit gelieferten Handbüchern ergeben.

Stellen Sie sicher, dass Sie stets Kopien oder Sicherungen der im Gerät gespeicherten Daten besitzen. Dokumente oder Daten könnten aufgrund von Bedienungsfehlern oder Störungen des Geräts gelöscht werden.

In keinem Fall haftet der Hersteller für von Ihnen mit diesem Gerät erstellte Dokumente oder Ergebnisse aus den von Ihnen verwendeten Daten.

Hinweise

Der Hersteller ist nicht für Schäden oder Kosten verantwortlich, die durch die Verwendung von nicht Originalteilen des Lieferanten in unseren Bürogeräten entstehen.

Um eine gute Ausgabequalität zu erzielen, empfiehlt der Hersteller, den Originaltoner des Herstellers zu verwenden.

Einige Abbildungen in diesem Handbuch können leicht vom Gerät abweichen.

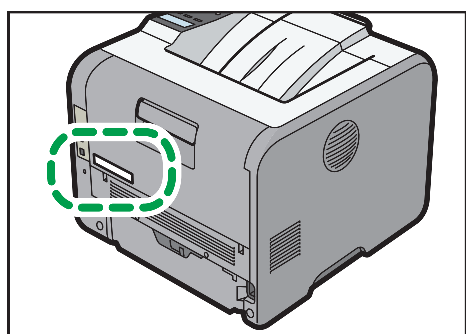
Infos zu IP-Adressen

In diesem Handbuch steht "IP-Adresse" sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Umgebungen. Lesen Sie die Anweisungen, die auf die von Ihnen verwendete Umgebung zutreffen.

Modellspezifische Informationen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Region ermitteln, zu der Ihr Drucker gehört.

Auf der Druckerrückseite befindet sich an der unten angegebenen Position ein Etikett. Das Etikett enthält Einzelheiten zur Region, zu der der Drucker gehört. Lesen Sie die Informationen auf dem Etikett.



Bei den folgenden Informationen handelt es sich um regionsspezifische Angaben. Lesen Sie die Informationen unter dem Symbol, das der Region Ihres Druckers entspricht.

Region A (hauptsächlich Europa und Asien)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um einen Drucker für Region A:

- CODE XXXX -27
- 220 - 240 V

Region B (hauptsächlich Nordamerika)

Enthält das Etikett die folgenden Angaben, handelt es sich um einen Drucker für Region B:

- CODE XXXX -17
- 120 – 127 V



- Die Abmessungen in diesem Handbuch werden in zwei Maßeinheiten angegeben: metrisch und imperial. Wenn Ihr Drucker zu Region A gehört, orientieren Sie sich an den metrischen Angaben. Wenn Ihr Drucker zu Region B gehört, orientieren Sie sich an den imperialen Angaben.

Liste der Optionen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Optionen für diesen Drucker sowie die in diesem Handbuch verwendeten Namen.

Optionsname	Beschreibung
Paper Feed Unit PB1060	250-Blatt-Papiereinzugseinheit
Paper Feed Unit PB1070	500-Blatt-Papiereinzugseinheit

1

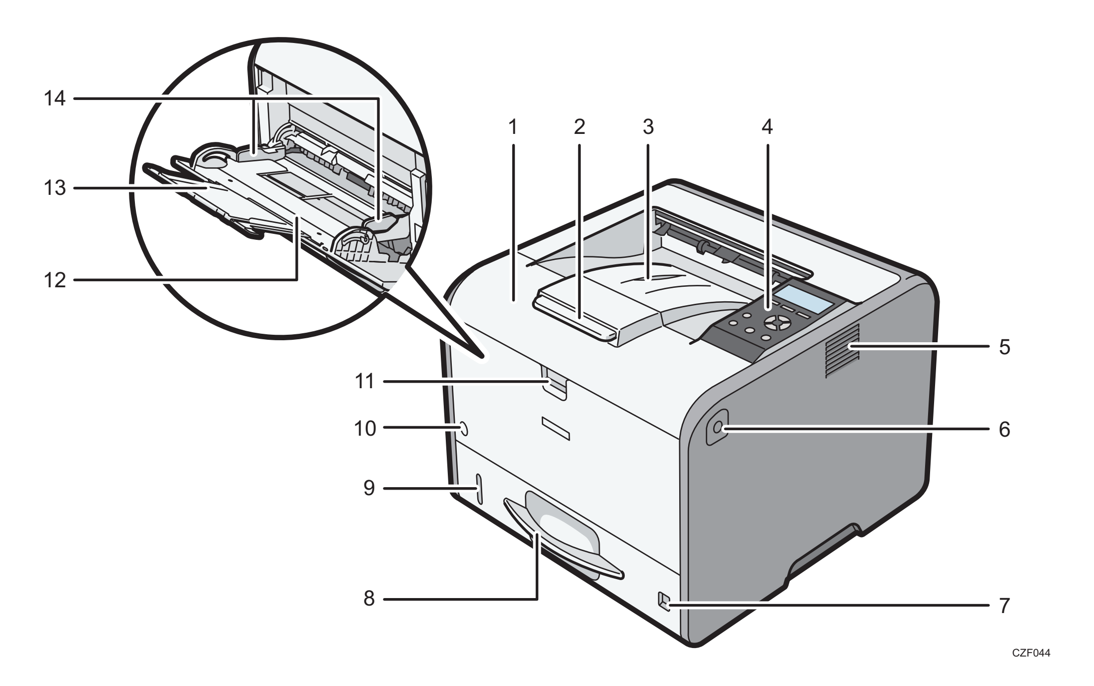
Anleitung zu Bezeichnungen und Funktionen der Komponenten

Anleitung zu Komponenten

⚠ACHTUNG

- Halten Sie die Lüfter des Geräts immer frei. Ansonsten kann aufgrund überhitzter Komponenten ein Brand ausbrechen.

Äußere Bauteile: Vorderansicht



1. **Vordere Abdeckung**

   Öffnen, um auf das Innere des Druckers zuzugreifen und den Papierstau zu entfernen.

   Öffnen, um die Druckerkartusche und die Trommeleinheit zu ersetzen.

2. **Magazinerweiterung**

   Ziehen Sie diesen Anschlag hoch, damit das Papier nicht herunterfällt.

3. **Standardablage**

   Hier werden die fertigen Ausdrucke mit der bedruckten Seite nach unten gestapelt.

4. **Bedienfeld**

   Details finden Sie unter S. 14 "Anleitung zu den Namen und Funktionen des Bedienfeldes".

5. **Lüftungsöffnungen**

   Vermeiden Überhitzung.

6. **Öffnungsknopf für die vordere Abdeckung**

   Drücken Sie diese Taste, um die vordere Abdeckung zu öffnen.

7. **Papierformat-Wahlscheibe**

   Mit dieser Wahlscheibe können Sie das Papierformat auswählen. Zur Verwendung eines Papierformats, das nicht auf der Papierformat-Wahlscheibe angezeigt wird, stellen Sie die Wahlscheibe auf „*“. In diesem Fall stellen Sie das Papierformat über das Bedienfeld ein.

8. **Magazin 1**

   Bis zu 250 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

   Schlagen Sie für Details zu den verwendbaren Papiergrößen und -typen unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen" nach.

9. **Restpapieranzeige**

   Zeigt die ungefähre Papiermenge an, die noch in der Ablage vorhanden ist.

10. **Hauptschalter**

    Mit diesem Schalter schalten Sie den Drucker ein und aus.

    Einzelheiten zum Herunterfahren des Druckers finden Sie unter S. 17 "Ausschalten".

11. **Öffnungshebel für Bypass**

    Drücken Sie auf diesen Hebel, um den Bypass zu öffnen.

12. **Bypass**

    Bis zu 100 Blatt Normalpapier können hier eingelegt werden.

    Schlagen Sie für Details zu den verwendbaren Papiergrößen und -typen unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen" nach.

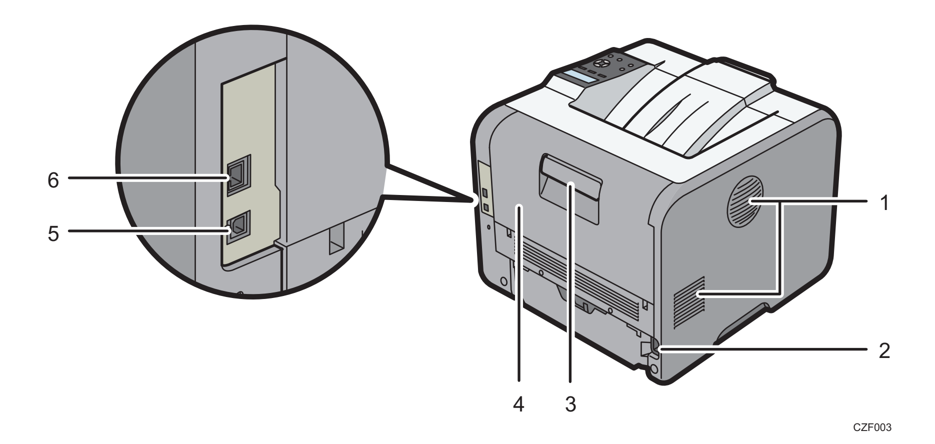
13. **Verlängerung für den Bypass**

    Ziehen Sie diese Verlängerung heraus, wenn Sie Papier im Format A4, $8^{1}/_{2}$ × 11 oder größer in den Bypass einlegen.

14. **Papierführungen**

    Beim Einlegen des Papiers in den Bypass die Papierführungen am Papier ausrichten.

Äußeres: Ansicht von hinten



1. **Lüftungsöffnungen**

   Vermeiden Überhitzung.

2. **Netzanschluss**

   Verbinden Sie hier das Netzkabel mit dem Drucker. Stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.

3. **Öffnungshebel der hinteren Abdeckung**

   Ziehen Sie an diesem Hebel, um die hintere Abdeckung zu öffnen.

4. **Hintere Abdeckung**

   Diese Abdeckung öffnen, um auf das Druckerinnere zugreifen zu können.

   Hier öffnen, um die Fixiereinheit zu ersetzen oder um den Umschlaghebel zu verwenden.

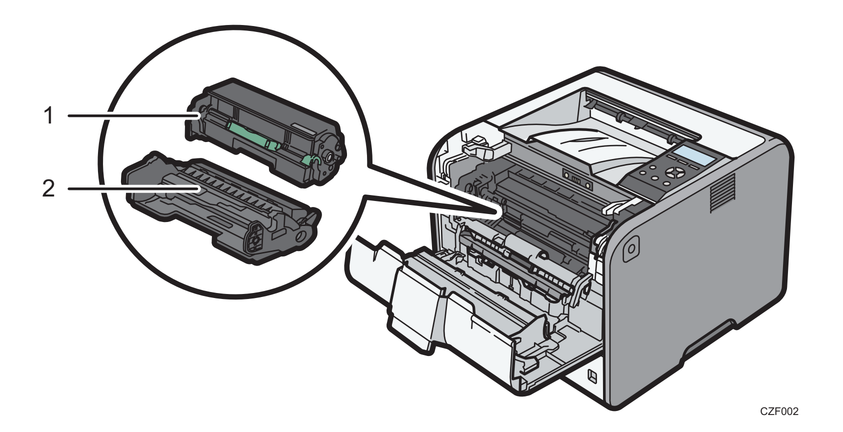
5. **USB-Anschluss B**

   Verwenden Sie ein USB-Kabel, um den Drucker an einen Computer anzuschließen.

6. **Ethernet-Anschluss**

   Verwenden Sie ein Netzwerkkabel, um den Drucker an ein Netzwerk anzuschließen.

Innenbereich: Vorderansicht



1. **Druckkartusche**

   Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Druckkartusche ausgetauscht oder eine neue Kartusche vorbereitet werden muss.

   Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

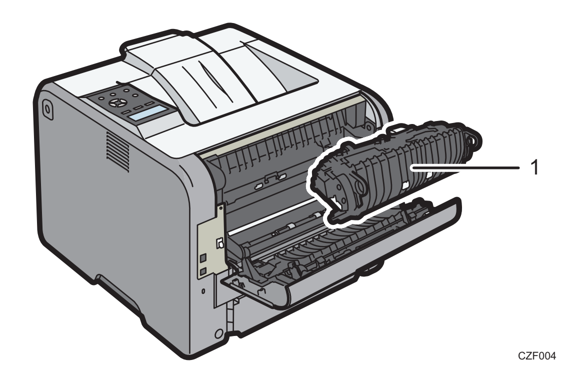
   - Um die Druckerkartusche aus der Trommeleinheit herauszunehmen, ziehen Sie den Hebel auf der rechten Seite der Druckerkartusche nach unten und ziehen Sie dann die Druckerkartusche heraus.

2. **Trommeleinheit**

   Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Trommeleinheit ausgetauscht oder eine neue Trommeleinheit vorbereitet werden muss.

   Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

Innenbereich: Rückansicht



1

1. **Fixiereinheit**

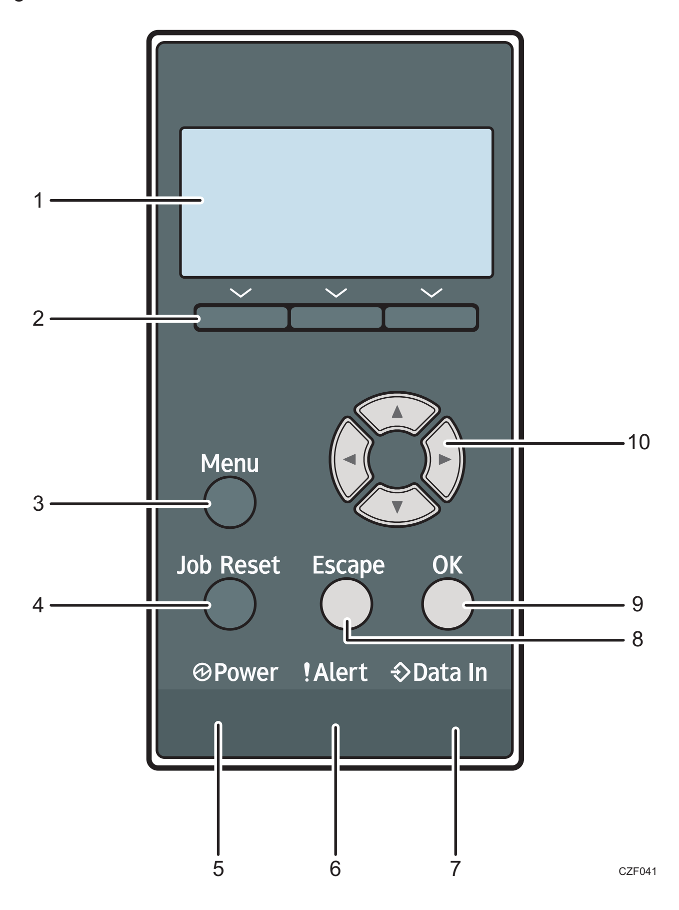
   Auf dem Bildschirm werden Meldungen angezeigt, wenn die Fixiereinheit ausgetauscht oder eine neue Fixiereinheit vorbereitet werden muss.

   Einzelheiten zu den auf dem Bildschirm angezeigten Meldungen, wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, finden Sie im Handbuch "Bedienungsanleitung".

   Die Fixiereinheit ist im Wartungskit einbegriffen.

Anleitung zu den Namen und Funktionen des Bedienfeldes

Diese Abbildung zeigt das Bedienfeld des Druckers.



1. **Anzeigen**

   Zeigt den aktuellen Druckerstatus und Fehlermeldungen an.

2. **Auswahltasten**

   Beziehen sich auf die Funktionselemente in der unteren Displayzeile.

   Beispiel: Wenn Sie in dieser Anleitung aufgefordert werden, [Verbrmat] zu drücken, drücken Sie die Auswahltaste rechts unter dem Anfangsbildschirm.

3. **Taste [Menu]**

   Drücken Sie diese Taste, um die aktuellen Druckereinstellungen vorzunehmen und zu überprüfen.

   Drücken Sie diese Taste, um die Standardeinstellungen Ihren Anforderungen anzupassen. Siehe S. 20 "Anzeige der Druckerkonfigurationsbildschirme über das Bedienfeld".

4. **Taste [Job Reset]**

   Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren.

5. **Ein/Aus-Anzeige**

   Leuchtet, wenn der Drucker bereit ist, Daten von einem Computer zu empfangen. Blinkt, wenn sich der Drucker im Aufwärmmodus befindet oder Daten empfängt. Leuchtet nicht, wenn der Strom ausgeschaltet ist.

6. **Fehleranzeige**

   Leuchtet oder blinkt, wenn ein Druckerfehler auftritt.

   Permanent rot: Drucken ist nicht möglich oder Drucken ist möglich, die Druckqualität kann jedoch nicht sichergestellt werden.

   Blinkt gelb: Der Drucker muss in Kürze gewartet werden oder Verbrauchsmaterial, z. B. Druckkartusche, muss ersetzt werden.

   Befolgen Sie die Anweisungen, die auf dem Display angezeigt werden.

7. **Datenempfangsanzeige**

   Blinkt, wenn der Drucker Daten von einem Computer erhält. Die Datenempfangsanzeige leuchtet, wenn zu druckende Daten vorhanden sind.

8. **Taste [Escape]**

   Drücken Sie diese Taste, um einen Vorgang abzubrechen oder um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

9. **Taste [OK]**

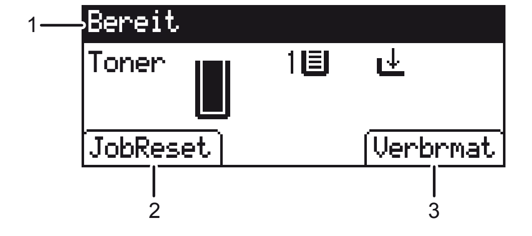
   Mit dieser Taste können Sie Einstellungen und Einstellungswerte bestätigen oder zur nächsten Menüebene gelangen.

10. **Pfeiltasten**

    Drücken Sie diese Tasten, um den Cursor in die jeweilige Richtung zu bewegen.

    Wenn die Tasten [▲] [▼] [◀] [▶]in diesem Handbuch erscheinen, drücken Sie die Pfeiltaste der entsprechenden Richtung, in die Sie den Cursor bewegen möchten.

Erläuterung der Namen und Funktionen auf dem Bildschirm des Bedienfelds



1. **Betriebsstatus oder Meldungen**

   Zeigt den Status des Druckers und Meldungen an.

2. **[JobReset]**

   Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren.

3. **[Verbrmat]**

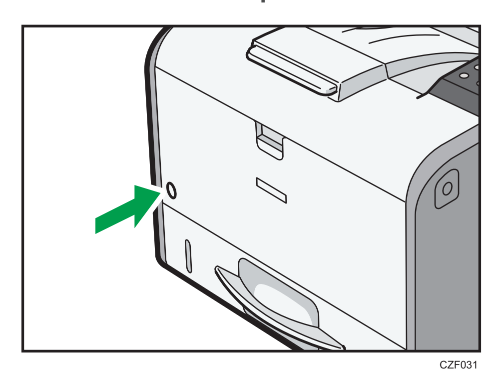
   Drücken, um Informationen über die Verbrauchsmaterialien des Druckers anzuzeigen.

Ein/Ausschalten des Geräts

In diesem Abschnitt wird das Ein-/Ausschalten des Druckers beschrieben.

Einschalten

1. **Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker fest in der Wandsteckdose sitzt.**
2. **Drücken Sie den Hauptschalter.**



Die Netzanzeige beginnt zu leuchten.

Ausschalten

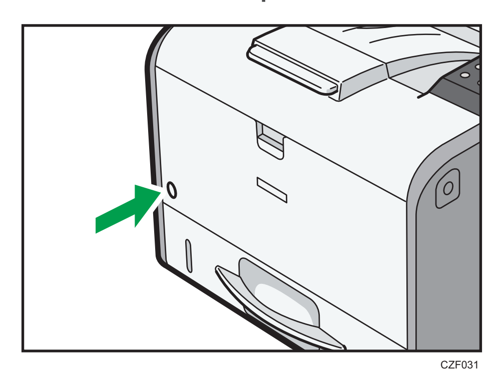
⚠ACHTUNG

- Wenn Sie den Stecker aus der Wandsteckdose ziehen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Andernfalls kann das Netzkabel beschädigt werden. Bei der Verwendung von beschädigten Netzkabeln besteht die Gefahr von Brand oder Stromschlag.

**Wichtig**

- Halten Sie den Hauptschalter nicht gedrückt, wenn Sie den Drucker ausschalten. Dadurch erfolgt eine Zwangsabschaltung des Druckers, wodurch der Speicher beschädigt werden kann, was zu einer Störung des Druckers führt.
- Bevor Sie das Netzkabel herausziehen, schalten Sie den Hauptschalter aus und stellen Sie sicher, dass die Hauptstromanzeige erlischt. Andernfalls kann der Speicher beschädigt werden, was zu einer Störung führt.
- Schalten Sie den Drucker während des Betriebs nicht aus.

1
1. **Drücken Sie den Hauptschalter.**


CZF031

Die Netzspannung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das Gerät vollständig heruntergefahren ist.

Wenn sich das Gerät nicht innerhalb von 10 Minuten abschaltet, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Energie sparen

Dieser Drucker verfügt über folgende Energiesparfunktionen:

Ruhemodus

Der Drucker wechselt automatisch in den Ruhe-Modus, wenn seit dem letzten Vorgang oder Druck ein bestimmter Zeitraum verstrichen ist.

Das Gerät kann Aufträge von Computern drucken.

Sie können die Zeit ändern, die der Drucker wartet, bevor er in den Ruhemodus wechselt.

Einzelheiten zum Festlegen des [Ruhemodus] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Um den Ruhemodus zu verlassen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Drücken Sie eine der Tasten am Bedienfeld
- Druckaufträge starten



- Die Energiesparfunktionen werden unter folgenden Umständen nicht aktiviert:
    - Wenn eine Warnmeldung eingeblendet ist
    - Wenn die Serviceanruf-Meldung eingeblendet ist
    - Wenn ein Papierstau aufgetreten ist
    - Wenn die Abdeckungen des Druckers geöffnet sind
    - Wenn der Toner aufgefüllt wird
    - Wenn der Druckereinstellungen-Bildschirm angezeigt wird

- Während der Aufwärmphase
- Während Daten verarbeitet werden
- Wenn die Bedienvorgänge während des Drucks ausgesetzt werden
- Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt

- Der Drucker verbraucht im Ruhemodus weniger Energie, nimmt aber längere Zeit für den Start des Druckvorgangs in Anspruch.

Anzeige der Druckerkonfigurationsbildschirme über das Bedienfeld

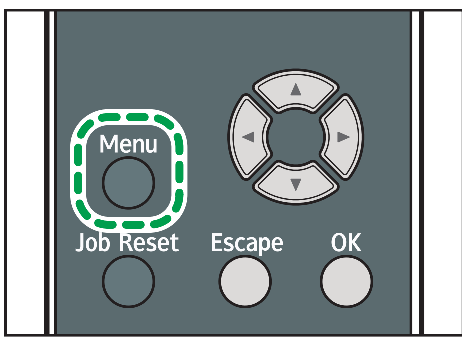
1

Auf den Konfigurationsbilddschirmen können Sie die Standardeinstellungen ändern oder festlegen.



- Geben Sie das Passwort ein, wenn ein Authentifizierungsbildschirm angezeigt wird. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

1. **Taste [Menu] drücken.**



2. **Wählen Sie Einstellungen, die Sie ändern möchten.**

   Drücken Sie die [▼] oder [▲] Taste, um die nächste bzw. vorherige Option anzuzeigen.

3. **Drücken Sie die Taste OK.**



- Alle Änderungen, die Sie in den Konfigurationsbildschirmen vornehmen, bleiben gültig, wenn der Hauptnetzschalter ausgeschaltet wird.
- Drücken Sie die Taste [Escape], um Änderungen an den Einstellungen abzubrechen und zur Standardanzeige zurückzukehren.

Verwendung von Web Image Monitor

Mit Web Image Monitor können Sie den Druckerstatus prüfen und die Einstellungen ändern.

Verfügbare Funktionen

Sie können folgende Funktionen per Fernzugriff mithilfe von Web Image Monitor von einem Client-Computer aus durchführen.

- Anzeigen des Druckerstatus oder der Einstellungen
- Konfiguration der Druckereinstellungen
- Konfigurieren der Netzwerkprotokoll-Einstellungen

Konfigurieren des Druckers

Um die Funktionen von Web Image Monitor aus durchzuführen, ist TCP/IP erforderlich. Nachdem der Drucker für die Verwendung von TCP/IP konfiguriert wurde, sind die Vorgänge über Web Image Monitor verfügbar.

Empfohlene Web-Browser

- Windows:

  Internet Explorer 6.0/7.0/8.0

  Firefox 2,0 oder höher

- Mac OS:

  Safari 3,0 oder höher

  Firefox 2,0 oder höher

Web Image Monitor unterstützt Screenreader-Software. Wir empfehlen JAWS 7.0 oder eine höhere Version.



- Wenn Sie einen nicht empfohlenen Webbrowser verwenden oder JavaScript und Cookies im verwendeten Browser nicht aktiviert sind, kann es zu Anzeige- und Funktionsproblemen kommen.
- Wenn Sie einen Proxyserver verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Webbrowsers entsprechend. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Informationen über die Einstellungen zu erhalten.
- Wir empfehlen, Web Image Monitor im gleichen Netzwerk zu verwenden.
- Wenn der Drucker durch eine Firewall geschützt wird, kann von Computern außerhalb der Firewall nicht darauf zugegriffen werden.
- Wenn der Drucker unter dem DHCP-Protokoll verwendet wird, wird die IP-Adresse durch die DHCP-Server-Einstellungen möglicherweise automatisch geändert. Aktivieren Sie die DDNS-Einstellung am Drucker und stellen Sie die Verbindung dann mit dem Hostnamen des Druckers her. Alternativ können Sie eine statische IP-Adresse für den DHCP-Server festlegen.

1

- Wenn der HTTP-Port deaktiviert ist, kann über die URL des Druckers keine Verbindung zum Drucker hergestellt werden. Die SSL-Einstellung muss am Drucker aktiviert sein. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.
- Bei Verwendung von Firefox variieren die Schriftarten und die Farben möglicherweise oder Tabellen werden möglicherweise nicht ordnungsgemäß konfiguriert dargestellt.
- Wenn Sie einen Host-Namen unter Windows Server 2003/2003 R2/2008/2008 R2/2012 mit IPv6-Protokoll verwenden, führen Sie die Host-Namenauflösung über einen externen DNS-Server durch. Die Host-Datei kann nicht verwendet werden.
- Um JAWS 7.0 unter Web Image Monitor zu verwenden, müssen Sie Windows und den Internet Explorer 6.0 oder eine höhere Version verwenden.
- Wenn Sie den Internet Explorer ab 8.0 verwenden, ist der Download langsamer als bei anderen Browsern. Um den Download mit Internet Explorer ab 8.0 zu beschleunigen, öffnen Sie das Menü [Internetoptionen] des Browsers und registrieren Sie die URL des Druckers als vertrauenswürdige Site. Deaktivieren Sie dann den SmartScreen-Filter für vertrauenswürdige Seiten. Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie in den Hilfedateien zum Internet Explorer.
- Wenn Sie die URL des Druckers als Lesezeichen speichern, können Sie schneller auf Web Image Monitor zugreifen. Bitte beachten Sie, dass die zu speichernde URL die URL der Startseite, die vor dem Login angezeigt wird, sein muss. Wenn Sie die URL einer Seite speichern, die nach dem Login angezeigt wird, kann Web Image Monitor über das Lesezeichen nicht korrekt geöffnet werden.
- Wenn Sie Einstellungen mit dem Web Image Monitor konfigurieren, sollten Sie sich nicht über das Bedienfeld anmelden. So werden die Einstellungen, die Sie mit dem Web Image Monitor vorgenommen haben, möglicherweise ungültig.

Anzeigen der Startseite

Beim Web Image Monitor sind zwei Modi verfügbar: Gast- und Administratormodus.

Die angezeigten Elemente können abhängig vom Druckertyp variieren.

Gastmodus

Dieser Modus erfordert keine Anmeldung.

Im Gast-Modus können der Druckerstatus, die Einstellungen und der Druckjob-Status angezeigt werden. Die Druckereinstellungen können jedoch nicht geändert werden.

Administratormodus

Dieser Modus erfordert die Anmeldung als Administrator.

Im Administrator-Modus können Sie die verschiedenen Druckereinstellungen konfigurieren.



- **Wenn Sie eine IPv4-Adresse eingeben, dürfen Sie den Segmenten keine Nullen voranstellen. Beispiel: Wenn die Adresse "192.168.001.010" lautet, müssen Sie "192.168.1.10" eingeben.**

1. **Starten Sie Ihren Web-Browser.**
2. **Geben Sie "http://(IP-Adress oder Hostname des Druckers)/" in die URL-Zeile Ihres Webbrowsers ein.**

   Die Startseite des Web Image Monitor erscheint.

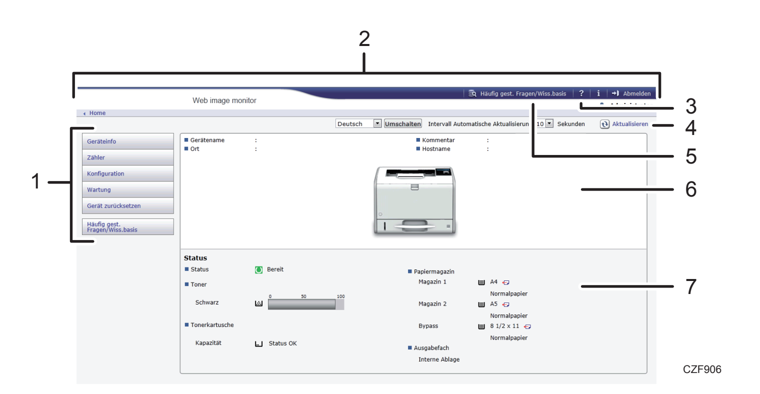
   Wenn der Hostname des Druckers beim DNS- oder WINS-Server registriert wurde, können Sie ihn eingeben.

   Wenn Sie SSL, ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung festlegen, für die die Server-Authentifizierung eingestellt ist, geben Sie "https://(IP-Adresse oder Hostname des Druckers)/" ein.
3. **Zum Einloggen in Web Image Monitor im Administratormodus klicken Sie auf [Login] auf der obersten Seite.**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.
4. **Login-Anwendername und -Passwort zum Anmelden eingeben und auf [Login] klicken.**

   Nähere Informationen zum Login-Anwendernamen und Passwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Abhängig von der Konfiguration Ihres Webbrowsers werden der Login-Anwendername und das Passwort unter Umständen gespeichert. Wenn Sie sie nicht speichern möchten, müssen Sie die Einstellungen des Webbrowsers so konfigurieren, dass diese Informationen nicht gespeichert werden.



1. **Menübereich**

   Zeigt den Inhalt des ausgewählten Menüpunkts an.
2. **Header-Bereich**

   Zeigt das Dialogfeld zum Umschalten in den Anwender- und den Administratormodus sowie das Menü des jeweiligen Modus an.

   Zeigt auch den Hilfe-Link an.

3. **Hilfe**

   Indem Sie im Kopfzeilenbereich auf die Schaltfläche "Hilfe" ( ) klicken, rufen Sie den Inhalt der Hilfe auf.

   Wenn Sie auf die Schaltfläche "Hilfe" ( ) im Arbeitsbereich klicken, werden die Hilfethemen für die im Arbeitsbereich aufgeführten Optionen angezeigt.

   Das Anzeigen der Hilfe erfordert eine Internetverbindung.

4. **Aktualisieren**

   Klicken Sie auf in der oberen rechten Ecke des Arbeitsbereichs, um die Druckerinformationen zu aktualisieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Aktualisieren] des Webbrowsers, um den gesamten Browser-Bildschirm zu aktualisieren.

5. **Häufig gest. Fragen/Wiss.basis**

   Klicken Sie auf um die häufig gestellten Fragen zu lesen. Das Anzeigen der häufig gestellten Fragen erfordert eine Internetverbindung.

6. **Eckdatenbereich**

   Zeigt die Eckdaten des Druckers an.

7. **Arbeitsbereich**

   Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

2. Einlegen von Papier

In diesem Kapitel werden die verfügbaren Magazine und Ablagen für jedes Papierformat und jeden Papiertyp erklärt und es wird erläutert, wie Papier in die Papierablagen eingelegt wird.

Einlegen von Papier

Um die erwarteten Druckergebnisse zu erhalten, ist es wichtig, ein geeignetes Einzugsmagazin für das Format, den Typ und das Gewicht des Papiers auszuwählen, das Sie für den Druck verwenden wollen. Sie müssen zudem das Papierformat und den Papiertyp ordnungsgemäß über das Bedienfeld oder den Web Image Monitor festlegen und/oder den Papierformat-Wahlregler am Magazin festlegen.

Legen Sie Papier folgendermaßen ein.

1. **Überprüfen Sie das verfügbare Papiermagazin auf Format, Typ und Gewicht des Papieres, das Sie für den Druck verwenden wollen.**

   Weitere Informationen zu den verfügbaren Magazinen für jedes Papierformat und jeden Papiertyp finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".

2. **Ändern Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp für das ausgewählte Magazin.**

   Ändern Sie das Papierformat und den Papiertyp über das Bedienfeld des Druckers oder über den Web Image Monitor.

   Wenn Sie Papier in die Magazine 1 und 2 einlegen, stellen Sie den Papierformat-Wahlregler an den Magazinen entsprechend ein.

   Einzelheiten zum Ändern der Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. 48 "Papiereinstellungen".

3. **Legen Sie in dem Magazin Papier nach.**

   Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter S. 33 "Einlegen von Papier in Papiermagazine" oder S. 38 "Einlegen von Papier in den Bypass".

   Weitere Informationen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter S. 42 "Einlegen von Umschlägen".

Papierformat-Spezifikationen

Die folgenden Tabellen zeigen die Papierformate an, die in jedes Papiermagazin eingelegt werden können. Die Spalte „Papierformat“ enthält die Namen der Papierformate sowie deren Maße in Millimeter und Zoll. Die Symbole ▯ und ▭ zeigen die Papierausrichtung in Relation zum Druckergehäuse an.

Die Buchstaben in den Tabellen zeigen Folgendes an:

- A: Wählen Sie das Papierformat über das Bedienfeld aus.
- B: Wählen Sie das Papierformat über den Papierformat-Wahlregler am Magazin aus.
- C: Stellen Sie das Wählrad am Magazin auf "✱" und wählen Sie dann das Papierformat über das Bedienfeld aus.
- ✓: Sie können das Papier beidseitig bedrucken.
- -: Nicht unterstützt

Metrische Formate

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format	Bypass	Magazin 1	Magazin 2	Zweiseitig
A4▯	210 × 297 mm	A	B	B	✓
A5▯ *	148 × 210 mm	A	B	B	-
A5▭	148 × 210 mm	A	C	C	-
A6▯	105 × 148 mm	A	B	B	-
B5▯	182 × 257 mm	A	C	C	-
B6▯	128 × 182 mm	A	C	C	-
B6▭	128 × 182 mm	A	-	-	-
C5-Umschlag▯	162 × 229 mm	A	C	-	-
C6-Umschlag▯	114 × 162 mm	A	C	-	-
DL-Umschlag▯	110 × 220 mm	A	C	-	-
16K▯	195 × 267 mm	A	C	C	-

* Wenn ein Druckjob auf vertikal eingelegtem Papier ausgeführt wird, kann der Druck an den Kanten des Papiers verschmiert sein. Wenn dies geschieht, legen Sie das Papier horizontal ein und drucken Sie erneut.

Zollformate

Bezeichnung des Papierformats	Tatsächliches Format	Bypass	Magazin 1	Magazin 2	Zweiseitig
$8^{1}/_{2} \times 14$	8,5" × 14"	A	B	B	✓
$8^{1}/_{2} \times 13$	8,5" × 13"	A	C	C	✓
$8^{1}/_{2} \times 11$	8,5" × 11"	A	B	B	✓
$8^{1}/_{4} \times 14$	8,25" × 14"	A	C	C	✓
$8^{1}/_{4} \times 13$	8,25" × 13"	A	C	C	✓
8×13	8" × 13"	A	C	C	✓
$8 \times 10^{1}/_{2}$	8" × 10,5"	A	C	C	-
8×10	8" × 10"	A	C	C	-
$7^{1}/_{4} \times 10^{1}/_{2}$	7,25" × 10,5"	A	C	C	-
$5^{1}/_{2} \times 8^{1}/_{2}$ *	5,5" × 8,5"	A	B	B	-
$5^{1}/_{2} \times 8^{1}/_{2}$	5,5" × 8,5"	A	-	-	-
$4^{1}/_{8} \times 9^{1}/_{2}$	4,125" × 9,5"	A	C	-	-
$3^{7}/_{8} \times 7^{1}/_{2}$	3,875" × 7,5"	A	C	-	-

* Wenn ein Druckjob auf vertikal eingelegtem Papier ausgeführt wird, kann der Druck an den Kanten des Papiers verschmiert sein. Wenn dies geschieht, legen Sie das Papier horizontal ein und drucken Sie erneut. Verwenden Sie den Bypass, wenn Sie auf horizontal eingelegtem Papier drucken.

Spezifikationen für benutzerdefinierte Formate

Sie können auch Papier in benutzerdefinierten Formaten einlegen, indem Sie das horizontale und das vertikale Format festlegen.

Die folgenden Tabellen umfassen die benutzerdefinierten Papierformate, die in jedes Magazin eingelegt werden können.

Metrische Formate

Magazin	Querformat (einseitig)	Hochformat (einseitig)	Querformat (zweiseitig)	Hochformat (zweiseitig)
Bypass	60,0 bis 216,0 mm	127,0 bis 900,0 mm	100,0 bis 216,0 mm	279,0 bis 356,0 mm

Magazin	Querformat (einseitig)	Hochformat (einseitig)	Querformat (zweiseitig)	Hochformat (zweiseitig)
Magazine 1, 2	100,0 bis 216,0 mm	148,0 bis 356,0 mm	100,0 bis 216,0 mm	279,0 bis 356,0 mm

2

Zollformate

Magazin	Querformat (einseitig)	Hochformat (einseitig)	Querformat (zweiseitig)	Hochformat (zweiseitig)
Bypass	2,37 bis 8,50"	5,00 bis 35,43"	3,94 bis 8,50"	10,99 bis 14,01"
Magazine 1, 2	3,94 bis 8,50"	5,83 bis 14,01"	3,94 bis 8,50"	10,99 bis 14,01"

Papiertyp-Spezifikationen

In der nachstehenden Tabelle sind die Papiertypen aufgeführt, die in jedes Magazin eingelegt werden können. Das tatsächliche Papiergewicht ist in der Tabelle „Papiergewicht" durch die Zahlen in der Spalte „Papiergewicht-Nr." angegeben. Verwenden Sie beide Tabellen, um das richtige Papierformat für das Papier, das Sie verwenden, anzugeben.

Die Buchstaben in den Tabellen zeigen Folgendes an:

- A: Unterstützt
- ✓: Sie können das Papier beidseitig bedrucken.
- -: Nicht unterstützt

Papiertyp	Papiergewicht-Nr.	Bypass	Magazin 1	Magazin 2	Zweiseitig
Dünnes Papier	1	A	A	A	✓
Normalpapier	2	A	A	A	✓
Normalpapier 2	3	A	A	A	✓
Mitteldickes Papier	4	A	A	A	✓
Dickes Papier 1	5	A	A	A	✓
Dickes Papier 2	6	A	A	A	✓
Recyclingpapier	2 bis 3	A	A	A	✓
Farbiges Papier	2 bis 3	A	A	A	-
Spezialpapier 1	-*1	A	A	A	✓
Spezialpapier 2	-*1	A	A	A	-
Briefkopfpapier	1 bis 6	A	A	A	✓
Bedrucktes Papier	2 bis 3	A	A	A	-
Folie	-*1	A	-	-	-
Etikettenpapier	3 bis 5	A	A	A	-
Umschläge	3 bis 6	A	A	-	-

Papiergewicht

Nr.	Papiergewicht
1	52–65 g/m^2 (14–18 lb. BOND)
2	66–74 g/m^2 (18–20 lb. BOND)
3	75–90 g/m^2 (20–24 lb. BOND)
4	91–105 g/m^2 (24–28 lb. BOND)
5	106-130 g/m^2 (28-35 lb. BOND)
6	131–162 g/m^2 (35 lb. BOND–90 lb. INDEX)

*1 Für diesen Papiertyp muss das Papiergewicht nicht angegeben werden.



- Wenn Sie [Dickes Papier 2] auswählen, kann sich die Druckgeschwindigkeit ändern.

Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier

⚠ ACHTUNG

- Versuchen Sie nicht, auf geheftete Blätter, Aluminiumfolie, Kohlepapier oder eine andere leitfähige Papiersorten zu drucken. Es besteht Feuergefahr.

Vorsichtsmaßnahmen

- Empfohlenes Papier: Papier mit einem Calciumcarbonat-Anteil (CaCO3) von 15 % oder weniger.
- Um zu verhindern, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, fächern Sie das Papier auf, bevor Sie es einlegen.
- Wenn Sie Papier einlegen, wenn nur einige Papierblätter im Magazin verbleiben, können mehrere Blätter auf einmal eingezogen werden. Entfernen Sie verbliebenes Papier und legen Sie es mit den neuen Papierstapel ein. Fächern Sie anschließend den gesamten Stapel auf, bevor Sie diesen in das Magazin einlegen.
- Streichen Sie gewelltes oder geknittertes Papier vor dem Einlegen glatt.
- Einzelheiten zu den verfügbaren Papierformaten und -typen für jedes Papiermagazin finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Je nach Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, können Sie von Zeit zu Zeit ein Knistergeräusch vernehmen, das von der Papierbewegung durch den Drucker stammt. Diese Geräusche deuten nicht auf einen Funktionsfehler hin.

Ungeeignetes Papier

Verwenden Sie Folgendes nicht, um Fehler und einen falschen Einzug zu vermeiden:

- Papier für Tintenstrahldrucker, Thermofaxpapier, Kunstpapier, Papier mit Perforierungen, Papier mit Randverstärkung oder Fensterumschläge
- Geknicktes, gefaltetes oder zerknittertes Papier, perforiertes Papier, rutschiges Papier, zerissenes Papier, grobes Papier, dünnes, wenig steifes Papier und Papier mit einer staubigen Oberfläche



- Fehler können auftreten, wenn auf bereits bedruckte Seiten kopiert oder gedruckt wird. Stellen Sie sicher, nur auf leere Seiten zu drucken.
- Auch unterstützte Papiertypen können einen Papierstau oder Störungen verursachen, wenn sie nicht richtig gelagert wurden.
- Beim Kopieren oder Drucken auf Papier mit grober Körnung kann der Ausdruck verwischt erscheinen.
- Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Drucker bedruckt wurden.

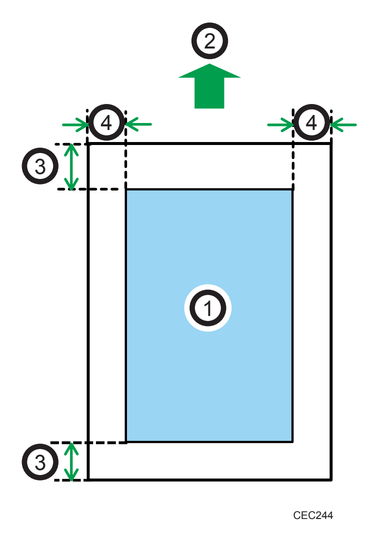
Papierlagerung

Bei der Papierlagerung die folgenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen:

- Das Papier niemals an Orten lagern, an denen es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Papier nicht in feuchter Umgebung lagern (Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 %).
- Papier auf einer ebenen Fläche lagern.
- Nicht senkrecht stapeln.
- Bewahren Sie geöffnete Papierpakete in Plastikbeuteln auf.

Druckbereich

Nachfolgend wird der empfohlene Druckbereich für mit diesem Drucker bedrucktes Papier dargestellt:



1. **Druckbereich**
2. **Einzugsrichtung**
3. **4,2 mm (0,2 Zoll)**
4. **4,2 mm (0,2 Zoll)**



- Der Druckbereich kann sich je nach Papierformat, Druckersprache und Druckertreiber-Einstellungen unterscheiden.
- Abhängig von den Druckertreibereinstellungen können Sie möglicherweise außerhalb des empfohlenen Druckbereichs drucken. Die tatsächliche Ausgabe ist aber möglicherweise nicht wie erwartet oder ein Papiereinzugsproblem kann auftreten.

Einlegen von Papier in Papiermagazine

Im folgenden Beispiel wird Papier in Magazin 1 eingelegt.



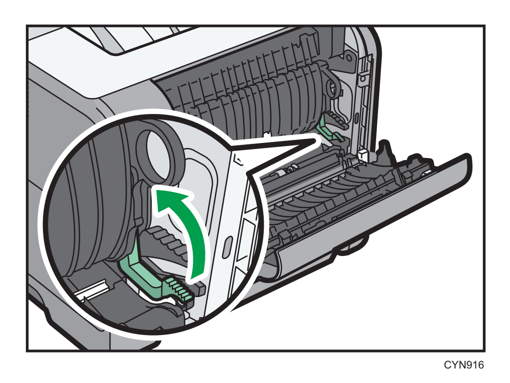
- Achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

ACHTUNG

- Achten Sie bei Verwendung des Umschlaghebels darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

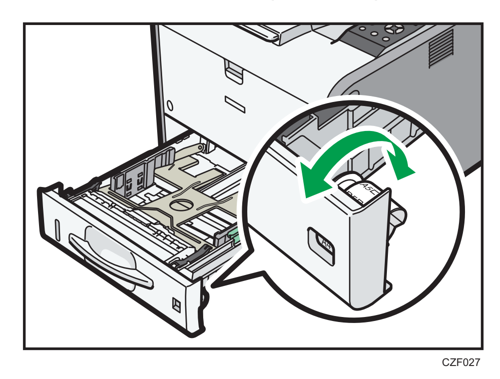
Wichtig

- Einzelheiten zu Ablagen und Magazinen, in die die jeweiligen Papierformate und -typen eingelegt werden können, finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Achten Sie darauf, das korrekte Papierformat und die richtige Zufuhrrichtung über die Papierformat-Wählscheibe am Magazin auszuwählen. Ansonsten kann der Drucker beschädigt werden oder es kann zu Druckproblemen kommen.
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel die obere Grenzmarkierung im Papiermagazin nicht übersteigt. Ist der Stapel zu hoch, kann es zu Papierstaus kommen.
- Wenn häufig Papierstaus auftreten, drehen Sie den Papierstapel im Magazin um.
- Legen Sie nicht gleichzeitig verschiedene Typen von Papier in ein Papiermagazin ein.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers das Papierformat über das Bedienfeld oder die Papierformat-Wählscheibe fest und den Papiertyp über das Bedienfeld. Wählen Sie beim Drucken eines Dokuments im Druckertreiber dieselben Einstellungen für Papierformat und Papiertyp, wie im Drucker festgelegt.
- Die Papierführungen an der Seite und am Ende nicht mit Gewalt bewegen. Andernfalls könnte es zu einer Beschädigung des Druckers kommen.
- Legen Sie Etikettenpapier jeweils nur ein Blatt ein.
- Der Umschlaghebel ist werksseitig so eingestellt, dass er unten steht. Vor dem Drucken auf Papier, mit Ausnahme von Umschlägen, müssen Sie den Umschlaghebel unbedingt vollständig anheben.



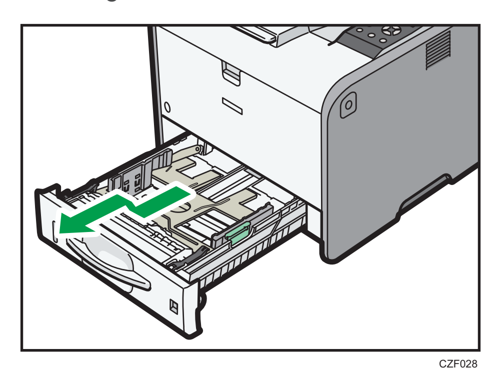
CYN916

1. **Ziehen Sie das Papiermagazin vorsichtig heraus. Papierformatrad entsprechend dem Format und der Einzugsrichtung des im Papiermagazin eingelegten Papiers anpassen.**



CZF027

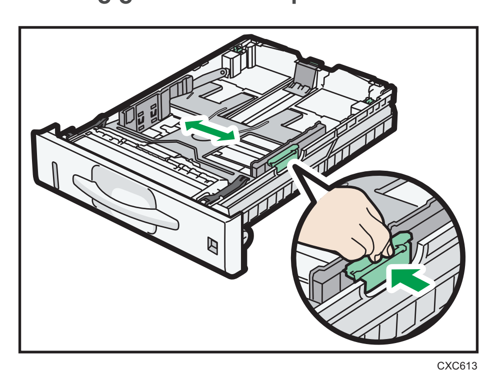
2. **Ziehen Sie das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag heraus. Heben Sie die Vorderseite des Magazins an und ziehen Sie es dann aus dem Drucker heraus.**



CZF028

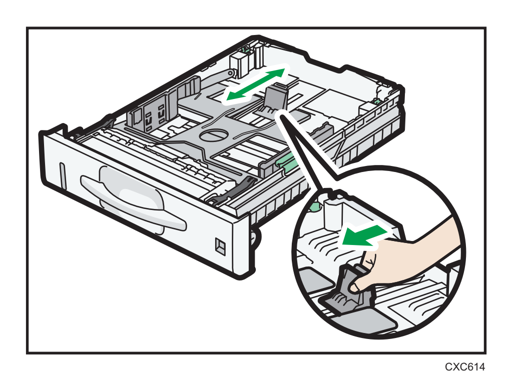
Legen Sie das Magazin auf eine ebene Oberfläche.

3. Drücken Sie den Clip an der seitlichen Papierführung zusammen und verschieben Sie die Führung gemäß dem Papierformat.



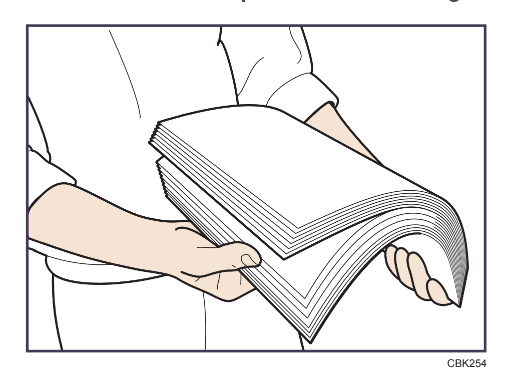
CXC613

4. Die Endpapierführung zusammendrücken und nach innen auf das Standardformat verschieben.



CXC614

5. Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen in das Papiermagazin auf.

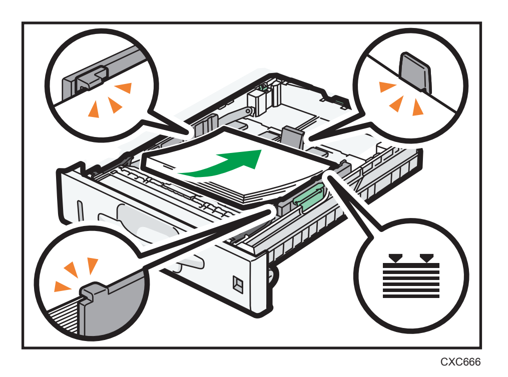


CBK254

6. Legen Sie den neuen Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach unten ein.

Vergewissern Sie sich, dass das Papier im Magazin nicht über die obere Begrenzungsmarkierung (obere Linie) im Magazin gestapelt ist.

2



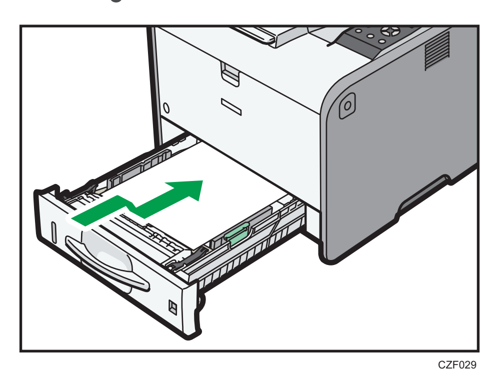
CXC666

7. **Richten Sie die Papierführungen so aus, dass keine Lücken entstehen.**

   Das eingelegte Papier sollte im Magazin höchstens ein paar Millimeter Spielraum haben.

   Wenn das eingelegte Papier zu viel Spielraum hat, können die Kanten des Papierblatts an den Öffnungen der Hebeplatte des Magazins hängenbleiben. Dadurch kann das Blatt geknickt oder ein Papierstau verursacht werden.

8. **Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker schieben.**



CZF029

Um Papierstaus zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Magazin fest eingesetzt wurde.



- Verlängern Sie das Magazin, wenn Sie Papier, das größer als A4 oder $8^{1}/_{2} \times 11$ ist, in Magazin 1 einlegen. Details finden Sie unter S. 37 "Einlegen von Papier mit einem größeren Format als A4 oder $8^{1}/_{2} \times 11$".
- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 40 "Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitiges Papier".
- Sie können Umschläge in Magazin 1 einlegen. Umschläge müssen in einer bestimmen Ausrichtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 42 "Einlegen von Umschlägen".

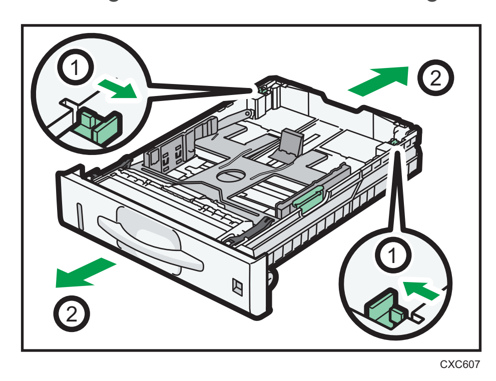
Einlegen von Papier mit einem größeren Format als A4 oder $8^{1}/_{2} \times 11$

Verlängern Sie das Magazin, wenn Sie Papier, das größer als A4 oder $8^{1}/_{2} \times 11$ ist, in Magazin 1 einlegen.

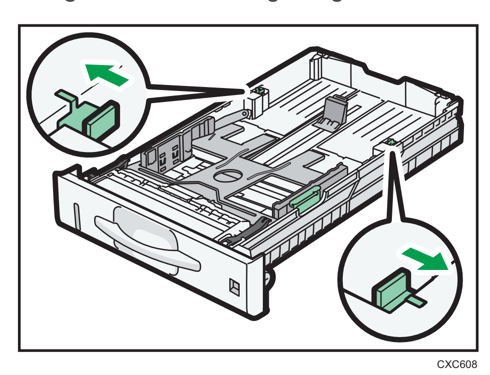
1. **Ziehen Sie das Magazin aus dem Drucker.**

   Bezüglich weiterer Einzelheiten siehe die Schritte 1 und 2 unter S. 33 "Einlegen von Papier in Papiermagazine".

2. **Schieben sie die Arretierungen nach innen, um das Magazin freizugeben. Schieben Sie das Magazin dann bis zum Anschlag.**



3. **Bringen Sie die Verriegelungen in die Positionen, in denen sie einrasten.**



Hinweis

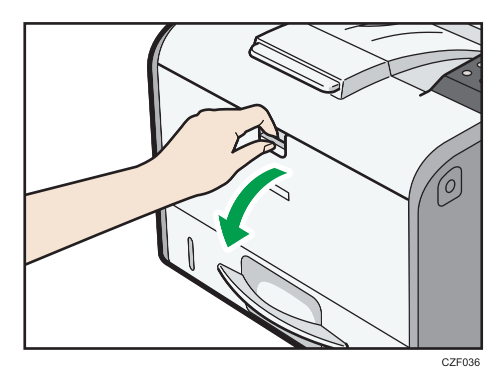
- Verlängern Sie das Magazin nicht, wenn Sie Papier im Format A4, $8^{1}/_{2} \times 11$ oder kleiner einlegen. Ansonsten kann es zu einem Papierstau kommen.

Einlegen von Papier in den Bypass



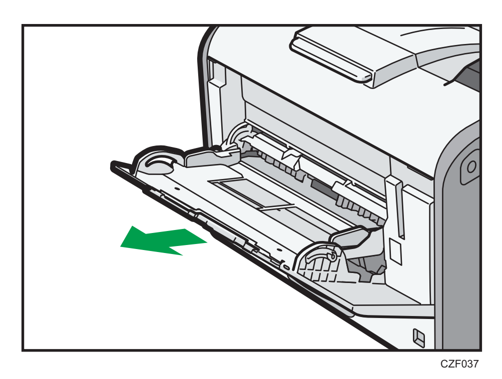
- Einzelheiten zu Ablagen und Magazinen, in die die jeweiligen Papierformate und -typen eingelegt werden können, finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel die obere Grenzmarkierung nicht überschreitet. Ist der Stapel zu hoch, kann es zu Papierstaus kommen.
- Mischen Sie keine verschiedenen Papiertypen.
- Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers das Papierformat und den Papiertyp über das Bedienfeld fest. Wählen Sie beim Drucken eines Dokuments im Druckertreiber dieselben Einstellungen für Papierformat und Papiertyp, wie im Drucker festgelegt.
- Legen Sie Etikettenpapier jeweils nur ein Blatt ein.

1. **Öffnen Sie den Hebel in der oberen rechten Ecke des Bypass, während Sie diesen gedrückt halten, und öffnen Sie die Ablage.**



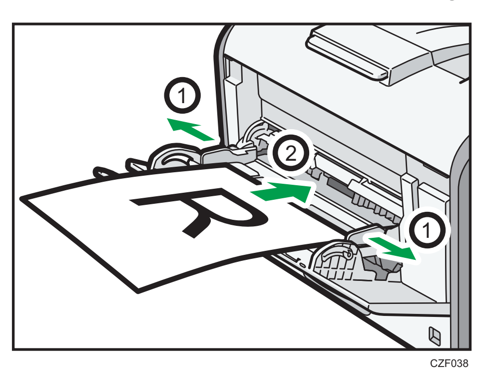
CZF036

Ziehen Sie die Verlängerung heraus, wenn Sie Papier einlegen, das größer als A4 oder $8^1/_2$ × 11 ist.

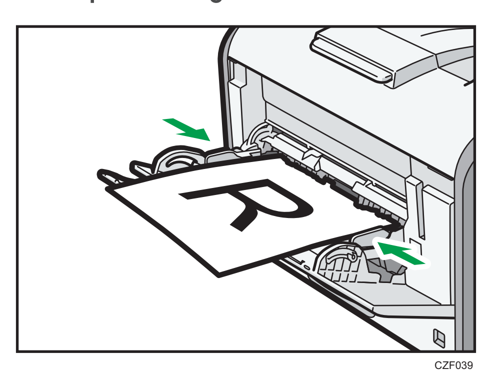


CZF037

2. **Die Papierführungen an beiden Seiten nach außen schieben und dann das Papier mit der Druckseite nach oben bis zum Anschlag einlegen.**



3. **Die Papierführungen an beiden Seiten auf die Papierbreite einstellen.**



Hinweis

- Wenn Sie den Bypass verwenden, wird empfohlen, die Papierausrichtung auf ▯ einzustellen.
- Briefbögen müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 40 "Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitiges Papier".
- Sie können Umschläge in den Bypass einlegen. Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 42 "Einlegen von Umschlägen".

2

Papier mit fester Ausrichtung oder zweiseitiges Papier

Papier mit fester Ausrichtung (von oben nach unten) oder zweiseitiges Papier (zum Beispiel Briefbogenpapier, gelochtes Papier oder kopiertes Papier) wird möglicherweise nicht korrekt bedruckt, je nachdem, wie das Papier ausgerichtet wird.

Einstellungen über das Bedienfeld

Stellen Sie unter [Briefbogeneinstellungen] [Autom. Erk.] ein und legen Sie dann das Papier wie in der Tabelle unten ein. Einzelheiten zu den [Briefbogeneinstellungen] finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Papierausrichtung

Die Symbole haben die folgende Bedeutung:

Symbol	Bedeutung
	Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach oben ein.
	Legen Sie das Papier mit der bedruckten Seite nach unten ein.

Druckseite	Magazine 1, 2	Bypass
Einseitig		
Zweiseitig		



- Um Briefbogenpapier zu bedrucken, wenn [Briefbogeneinstellungen] auf [Automatische Erkennung] eingestellt ist, müssen Sie in den Einstellungen des Druckertreibers [Briefbogen] als Papiertyp festlegen.
- Für weitere Informationen zum 2-seitigen Drucken siehe Bedienungsanleitung.

Einlegen von Umschlägen

In diesem Abschnitt finden Sie verschiedene Informationen über und Empfehlungen für Umschläge.



- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis “Heiße Oberfläche” markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

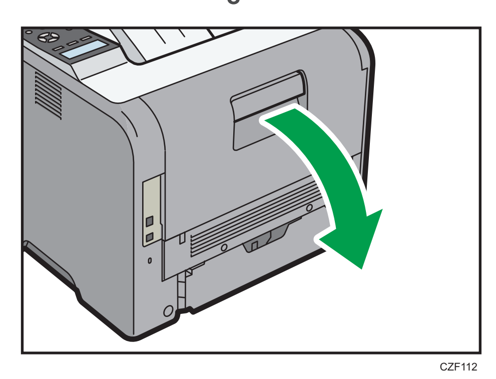
- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

⚠ACHTUNG

- Achten Sie bei Verwendung des Umschlaghebels darauf, sich nicht Ihre Finger einzuklemmen oder zu verletzen.

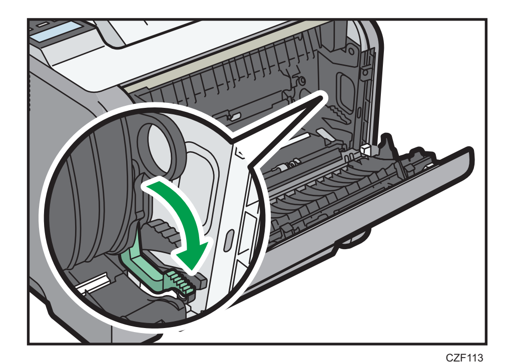
Vor dem Einlegen von Umschlägen muss der Umschlaghebel abgesenkt werden.

1. **Hintere Abdeckung öffnen.**



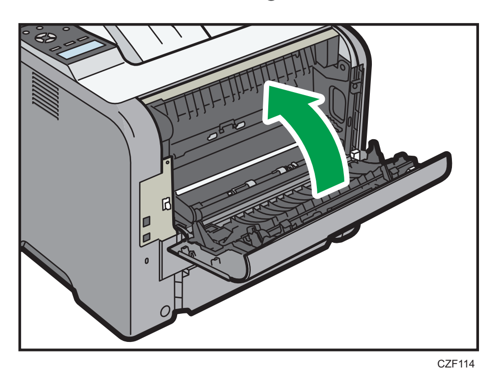
CZF112

2. **Senken Sie den Umschlaghebel ganz nach unten ab.**



CZF113

3. **Die hintere Abdeckung schließen.**



CZF114

Hinweis

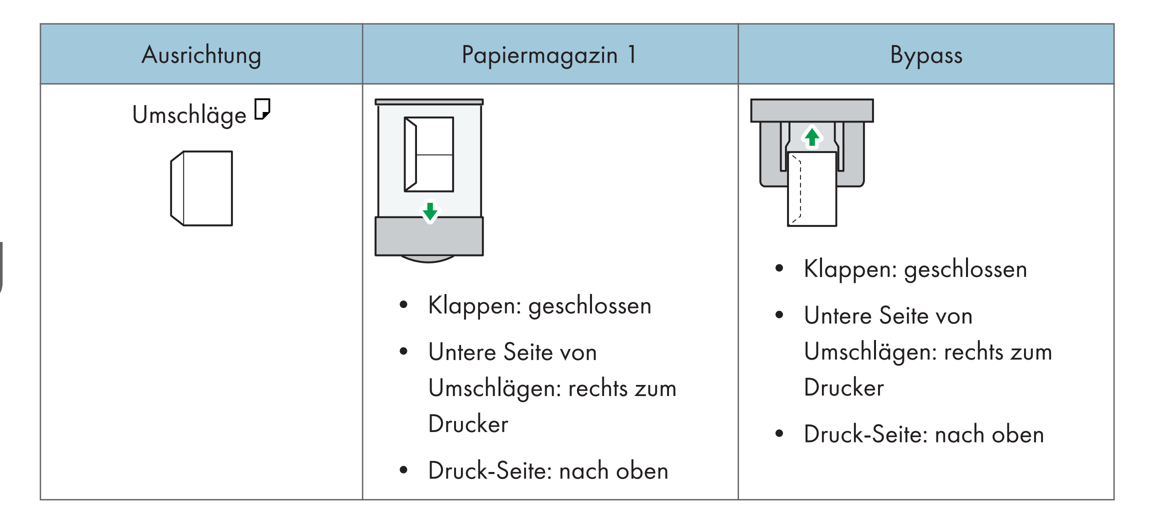
- Heben Sie den Umschlaghebel nach dem Bedrucken von Umschlägen wieder an.

Spezifikationen von Umschlägen



- Verwenden Sie keine Fensterumschläge.
- Umschläge, insbesondere solche mit Klebstoff an den Laschen, können zusammenkleben. Fächern Sie die Umschläge vor dem Einlegen auf, um sie voneinander zu lösen. Wenn die Umschläge weiterhin zusammenkleben, legen Sie sie nacheinander ein. Informationen zu den Umschlagtypen, die mit diesem Drucker verwendet werden können, erhalten Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Je nach Länge und Form der Klappen kann es zu Papierstaus kommen.
- Streichen Sie vor dem Einlegen von Umschlägen alle Luft heraus und glätten Sie alle vier Ecken. Falls sie gebogen oder gewellt sind, glätten Sie die Führungskanten (die Kanten, die zuerst vom Drucker eingezogen werden) mit einem Bleistift oder Lineal.

Die Methode zum Einlegen von Umschlägen hängt von der Ausrichtung der Umschläge ab. Achten Sie darauf, Umschläge in der richtigen Ausrichtung einzulegen.



Ausrichtung	Papiermagazin 1	Bypass
Umschläge	• Klappen: geschlossen • Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Drucker • Druck-Seite: nach oben	• Klappen: geschlossen • Untere Seite von Umschlägen: rechts zum Drucker • Druck-Seite: nach oben

Wählen Sie beim Einlegen von Umschlägen am Bedienfeld und über den Druckertreiber die Option "Umschlag" als Papertyp und geben Sie die Dicke der Umschläge an. Details finden Sie unter S. 49 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".

Empfohlene Umschläge

Informationen zu empfohlenen Umschlägen erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Händler.

Das Format der Umschläge hängt davon ab, welches Magazin sie wählen. Details finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen".



- Keine unterschiedlichen Umschlaggrößen und -typen gleichzeitig einlegen.
- Die Duplexfunktion kann für Umschläge nicht verwendet werden.
- Glätten Sie vor dem Einlegen alle Falten innerhalb eines Bereichs von 2 mm (0,1 Zoll) nach oben und 0 mm (0 Zoll) nach unten im Magazin.
- Um eine bessere Ausgabequalität zu erreichen, wird empfohlen, den rechten, linken, oberen und unteren Druckrand jeweils auf mindestens 15 mm (0,6 Zoll) einzustellen.
- Die Ausgabequalität kann bei Umschlägen uneinheitlich sein, wenn Teile eines Umschlags unterschiedlich dick sind. Drucken Sie ein oder zwei Umschläge, um die Druckqualität zu prüfen.
- Die Druckgeschwindigkeit ist beim Drucken auf Umschlägen langsamer als gewöhnlich.
- Glätten Sie zerknitterte oder gewellte Ausdrucke.
- Stellen Sie sicher, dass die Umschläge nicht feucht sind.
- Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können die Druckqualität beeinträchtigen und dazu führen, dass Umschläge zerknittern.
- Abhängig von der Umgebung können bedruckte Umschläge auch dann zerknittern, wenn sie empfohlen sind.

- Bestimmte Umschlagtypen können gewellt, beschmutzt oder falsch bedruckt ausgegeben werden. Wenn Sie einen Umschlag in Volltonfarbe bedrucken, können an der Stelle, an der die überlappenden Kanten des Umschlags diesen dicker machen, Linien sichtbar werden.

Drucken auf Umschläge mit Windows (PCL 6/PostScript 3)

1. **Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.**
2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Detaill. Einstellungen].**
3. **Klicken Sie im Feld „Menü:" auf das Symbol [Allgemein] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:**

• Dokumentenformat: Wählen Sie das Umschlagformat aus.

4. **Klicken Sie im Feld „Menü:" auf das Symbol [Papier] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:**

• Einzugsmagazin: Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt werden. • Papiertyp: Wählen Sie [Umschlag].
Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

5. **Klicken Sie auf [OK].**
6. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.**



- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. 49 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 42 "Einlegen von Umschlägen".

Drucken auf Umschläge mit Windows (PCL 5e/5c)

1. **Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments das Dialogfeld [Druckeinstellungen] in der nativen Anwendung des Dokuments.**

2. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Papier] und konfigurieren Sie dann die folgenden Einstellungen:**

• Einzugsmagazin: Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt werden. • Dokumentenformat: Wählen Sie das Umschlagformat aus. • Typ: Wählen Sie [Umschlag].
Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

3. **Klicken Sie auf [OK].**
4. **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.**



- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. 49 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 42 "Einlegen von Umschlägen".

Drucken auf Umschläge mit Mac OS X

1. **Öffnen Sie nach dem Erstellen eines Dokuments den Bildschirm "Druckeinstellungen" der entsprechenden Anwendung.**
2. **Die folgenden Einstellungen konfigurieren:**

• Zweiseitig: Heben Sie die Auswahl des Kontrollkästchens auf. • Papierformat: Wählen Sie das Umschlagformat aus. • Ausrichtung: Wählen Sie die Ausrichtung des Umschlags aus.

3. **Wählen Sie im Popup-Menü die Option [Papiereinzug].**
4. **Wählen Sie das Papiermagazin aus, in das die Umschläge eingelegt werden.**
5. **Wählen Sie [Druckereinstellungen] im Ausklappmenü.**

6. **Wechseln Sie zum Menü „Funktionssätze:“, um folgende Einstellungen zu konfigurieren:**

- Papiertyp:

  Wählen Sie [Umschlag].

7. **Ändern Sie bei Bedarf weitere Druckeinstellungen.**

8. **Den Druckvorgang über den Bildschirm Druckeinstellungen der Anwendung starten.**

2



- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Einstellungen am Bedienfeld finden Sie unter S. 49 "Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld".
- Umschläge müssen in der angegebenen Richtung eingelegt werden. Details finden Sie unter S. 42 "Einlegen von Umschlägen".

2

Papiereinstellungen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Papierformat und -Typ über das Bedienfeld festgelegt werden.



- Wenn unter [Prio. Magazineinstellung] [Geräteeinstellung(en)] ausgewählt ist, haben die im Druckerbedienfeld vorgenommenen Papiereinstellungen Priorität über den Einstellungen des Druckertreibers oder der Druckerbefehle. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Festlegen eines Papierformats



- Wenn Sie ein anderes Papierformat und eine andere Vorschubrichtung als jene verwenden wollen, die am Papierformatrad angegeben ist, stellen Sie das Rad auf „*" und legen Sie das Papierformat über das Bedienfeld fest.
- Zum Verwenden von Papier in benutzerdefinierten Größen müssen Sie das Papierformat über das Bedienfeld und den Druckertreiber festlegen.
- Der Drucker kann nicht auf Papier von benutzerdefiniertem Format drucken, wenn die Anwendung kein Papier von benutzerdefiniertem Format unterstützt.

Festlegen von Papier von Standardformat

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] ▶ Drücken Sie [OK]**
2. **Wählen Sie [Format des Drucker-Bypass] oder [Papierformat: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie das Format des Papiers in dem angegebenen Magazin ▶ Drücken Sie[OK]**



- Details zu den verfügbaren Papierformaten finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen".

Festlegen von benutzerdefinierten Papierformaten

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] ▶ Drücken Sie [OK]**

2. **Wählen Sie [Format des Drucker-Bypass] oder [Papierformat: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie [Ben.def Form] ▶ Drücken Sie [OK]**
4. **Geben Sie den horizontalen Wert ein ▶ Drücken Sie [OK]**
5. **Geben Sie den vertikalen Wert ein ▶ Drücken Sie [OK]**



- Details zu den verfügbaren Papierformaten finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen".

Festlegen eines Papiertyps

Sie können die Leistungsfähigkeit des Druckers verbessern, wenn der optimale Papiertyp für das Magazin ausgewählt wird.

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] ▶ Drücken Sie [OK]**
2. **Wählen Sie [Papiertyp: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie den Typ des Papiers im angegebenen Magazin aus. ▶ [OK] drücken**
4. **Wenn Sie [Recyclingpapier], [Farbiges Papier], [Briefkopf], [Etikettenpapier], [Umschlag] oder [Bedrucktes Papier] als Papiertyp ausgewählt haben, drücken Sie [Escape]**
5. **Wählen Sie [Wartung] ▶ Drücken Sie [OK]**
6. **Wählen Sie die Papierdicke für den eingestellten Papiertyp ▶ Drücken Sie [OK]**
7. **Wählen Sie das Magazin aus, in welches der entsprechend angegebene Papiertyp eingelegt ist ▶ Drücken Sie [OK]**
8. **Wählen Sie die Papierdicke ▶ Drücken Sie [OK]**



- Details zu den verfügbaren Papiertypen finden Sie unter S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".

Konfigurieren der Umschlagseinstellungen über das Bedienfeld

Zum Bedrucken von Briefumschlägen legen Sie die Umschläge in den Bypass oder das Magazin 1 ein. Befolgen Sie dann die nachstehenden Schritte zur Festlegung des Umschlagstyps und der -dicke.

Drücken Sie die Taste [Menu] und wählen Sie dann die zu konfigurierenden Elemente mit der Taste [▼] oder der Taste [▲].

1. **Wählen Sie [Papiermagazin-Einstell.] ▶ Drücken Sie [OK]**

2. **Wählen Sie [Format des Drucker-Bypass] oder [Papierformat: Magazin1] ▶ Drücken Sie [OK]**
3. **Wählen Sie den Umschlagtyp aus ▶ Drücken Sie [OK]**
4. **Wählen Sie [Papiertyp: (Magazinname)] ▶ Drücken Sie [OK]**
5. **Wählen Sie [Umschlag] ▶ Drücken Sie [OK]**
6. **Drücken Sie [Escape]**
7. **Wählen Sie [Wartung] ▶ Drücken Sie [OK]**
8. **Wählen Sie [Einstellung Umschlag] ▶ Drücken Sie [OK]**
9. **Wählen Sie das Magazin aus, für das Sie die Papierdicke ändern wollen ▶ Drücken Sie [OK]**
10. **Wählen Sie die Papierdicke ▶ Drücken Sie [OK]**

Hinweis

- Einzelheiten zu Umschlagtypen, die in jedes Magazin eingelegt werden können, finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".
- Einzelheiten zum Laden von Umschlägen finden Sie unter S. 42 "Einlegen von Umschlägen".
- Konfigurieren Sie die Papiereinstellungen entsprechend sowohl am Druckertreiber als auch am Bedienfeld. Einzelheiten zu den Papiereinstellungen mit dem Druckertreiber finden Sie unter S. 45 "Drucken auf Umschläge mit Windows (PCL 6/PostScript 3)", S. 45 "Drucken auf Umschläge mit Windows (PCL 5e/5c)" oder S. 46 "Drucken auf Umschläge mit Mac OS X".

3. Fehlerbehebung

Dieses Kapitel bietet Lösungen für allgemeine Probleme und erklärt außerdem, wie unerwünschte Druckergebnisse korrigiert werden.

Akustische Signale

In der folgenden Tabelle werden verschiedene Signalmuster, die der Drucker ausgibt, um Anwender auf bestimmte Druckerbedingungen hinzuweisen, und die Bedeutung der Signalmuster beschrieben.

Tonfolge	Bedeutung	Ursache
Ein kurzer Piepton	Bedienfeld-/ Bildschirmeingabe akzeptiert.	Es wurde eine Taste am Bedienfeld gedrückt.
Zwei lange Pieptöne	Die Aufwärmphase des Druckers ist abgeschlossen.	Nach dem Einschalten des Druckers oder Verlassen des Ruhemodus, wenn der Drucker vollständig aufgewärmt und einsatzbereit ist.
Fünf lange Pieptöne, die viermal wiederholt werden	Einfache Warnung	Eine Fehlermeldung wird auf dem Bedienfeld angezeigt, wenn es für das ausgewählte Papierformat kein Magazin gibt oder das Magazin leer ist.
Fünf kurze Pieptöne, die fünfmal wiederholt werden	Starke Warnung	Der Drucker erfordert einen Anwendereingriff, weil ein Papierstau vorliegt, Toner nachgefüllt werden muss oder andere Probleme aufgetreten sind.



- Pieptöne können nicht stumm geschaltet werden. Wenn die Druckerabdeckungen während eines Signaltons zu einem Papierstau oder unzureichendem Toner wiederholt geöffnet und geschlossen werden, kann ein Signalton fortgesetzt werden, selbst wenn der normale Status wiederhergestellt wurde.
- Sie können die Alarmtöne aktivieren oder deaktivieren. Details finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Überprüfen der Anzeigeleuchten, Statussymbole und Meldungen auf dem Bedienfeld

Anzeigen

3

In diesem Abschnitt werden die Anzeigen beschrieben, die angezeigt werden, wenn der Anwender Papierstaus entfernen, Papier einlegen oder andere Vorgänge durchführen muss.

Anzeige	Status
: Anzeige Papierstau	Erscheint bei einem Papierstau. Einzelheiten zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie unter S. 79 "Gestautes Papier entfernen".
: Anzeige Papier einlegen	Erscheint, wenn kein Papier mehr vorhanden ist. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter S. 25 "Einlegen von Papier".
: Anzeige Toner nachfüllen	Erscheint, wenn der Toner zur Neige geht. Informationen zum Hinzufügen von Toner siehe Bedienungsanleitung.
: Anzeige Kundendienst rufen	Erscheint, wenn eine Funktionsstörung im Drucker vorliegt oder eine Wartung fällig ist.
: Anzeige Abdeckung geöffnet	Wird angezeigt, wenn eine oder mehrere der Abdeckungen des Druckers geöffnet sind.

Falls die USB-Verbindung nicht hergestellt werden kann

Problem	Ursache	Lösung
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt.	Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Ziehen Sie das USB-Kabel, schalten Sie den Drucker aus und schalten Sie ihn dann wieder an. Nach vollständigem Booten des Druckers das USB-Kabel wieder anschließen.
Windows hat die USB-Einstellungen bereits konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob der Computer den Drucker als nicht unterstütztes Gerät identifiziert hat.	Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager und entfernen Sie dann unter [USB-Controller] alle Geräte, bei denen es zu einem Konflikt kommt. Bei nicht passenden Geräten wird [!] oder [?] angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht unabsichtlich erforderliche Geräte entfernen. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Wenn Meldungen angezeigt werden

In diesem Abschnitt werden die Hauptmeldungen beschrieben, die im Bedienfeld-Display, in den gedruckten Fehlerprotokollen oder den Berichten angezeigt werden. Erscheinen andere Meldungen, sind die im Display angezeigten Anweisungen zu befolgen.

Statusmeldungen

Nachricht	Status
"Toner wird zugeführt"	Das Gerät führt den Toner zu.
"Bitte warten..."	Diese Meldung kann einige Sekunden lang angezeigt werden. Der Drucker wird initialisiert, Toner wird erneuert oder es werden Wartungsaufgaben ausgeführt. Warten Sie einen Moment.
"Drucken..."	Das Gerät druckt. Warten Sie einen Moment.
"Bereit"	Dies ist die standardmäßige Bereitschaftsmeldung. Das Gerät ist bereit und kann verwendet werden. Es ist keine Aktion erforderlich.
"Job zurücksetzen"	Der Drucker setzt den Druckjob zurück. Warten Sie einen Moment.
"Einstellungen ändern..."	Der Drucker wendet die an seinen Einstellungen vorgenommenen Änderungen an. Warten Sie einen Moment.
"Zertifikat wird akt..."	Der Drucker aktualisiert das Remote-Zertifikat. Schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein.
"Warten auf Druckdaten..."	Der Drucker wartet auf weitere Druckdaten. Warten Sie einen Moment.

Warnmeldungen

Nachricht	Ursache	Lösung
"(A1) Pstau. in Mag. entf. Vrd.Abd. öf.&schl."	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier aus dem Papierpfad.	Details finden Sie unter S. 79 "Gestautes Papier entfernen".

Nachricht	Ursache	Lösung
"(A2) Vord. Abd. öffnen und Papier entfer."	Entfernen Sie die falsch eingezogene Vorlage aus dem Bypass. Um den Fehler zurückzusetzen, müssen Sie die vordere Abdeckung öffnen und wieder schließen.	Details finden Sie unter S. 79 "Gestautes Papier entfernen".
"(B) Vord. Abd. öffnen und Papier entfer."	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier aus dem internen Papiervorschubweg.	Details finden Sie unter S. 79 "Gestautes Papier entfernen".
"(B) (C) Vord./hint. Abd. öffn. Pap.stau entf."	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier aus dem internen Papiervorschubweg.	Details finden Sie unter S. 79 "Gestautes Papier entfernen".
"(Y1) Pstau. in Mag2 entf. Vrd.Abd. öf.&schl."	Öffnen Sie das Magazin 2 und entfernen Sie das gestaute Papier. Um den Fehler zurückzusetzen, müssen Sie die vordere Abdeckung öffnen und wieder schließen.	Details finden Sie unter S. 79 "Gestautes Papier entfernen".
"(Z1) Hintere Abd. öff. und Papierstau entfern."	Öffnen Sie die hintere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier aus der Papierduplexeinheit.	Details finden Sie unter S. 79 "Gestautes Papier entfernen".
"(Z2) Re.Ab./Mag1 öff. P. entf. V.Ab. öf.&schl."	Öffnen Sie das Magazin 1 und die hintere Abdeckung und entfernen Sie das gestaute Papier. Um den Fehler zurückzusetzen, müssen Sie die vordere Abdeckung öffnen und wieder schließen.	Details finden Sie unter S. 79 "Gestautes Papier entfernen".
"Toner fast leer."	Die Druckkartusche ist fast leer.	Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"Toner nachfüllen. Tonerkartusche ersetzen."	Der Toner ist leer. Tauschen Sie die Druckkartusche aus.	Weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.

Nachricht	Ursache	Lösung
"@Remote-Zert.akt. fehlg."	Die Aktualisierung des Remote-Zertifikats ist fehlgeschlagen.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Falls das Problem weiterhin besteht, setzen Sie sich mit Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter in Verbindung.
"Verb. ncht mgl.=>Komm.Serv. Proxy-Anwender/-passw. pr."	Der Proxy-Anwendername oder das Passwort sind falsch.	Prüfen Sie die Proxyservereinstellungen und ändern Sie ggf. den Anwendernamen und/oder das Passwort.
"(Magazinname) auf folgende Einstellungen ändern:"	Das Format des Papiers im Magazin entspricht nicht dem im Druckertreiber angegebenen Papierformat.	Auf [Ändern] drücken, um das Papierformat und die Einstellungen des Magazins so wie im Bildschirm angezeigt zu ändern, und dann das passende Papier in das Magazin einlegen. Andernfalls drücken Sie auf [JobReset], um den Auftrag zurückzusetzen oder auf [Seitenvorschub], um den Druck durch das Festlegen eines anderen Magazins zu erzwingen.
"Abdeckung offen. Bitte angez. Abd. schließen ."	Am Drucker ist eine Abdeckung offen.	Schließen Sie die Abdeckung (siehe Anzeige am Bedienfeld).
"Duplexmodus ist für (Magazinname) ausgeschaltet."	Der Duplexmodus ist für das markierte Magazin nicht verfügbar.	Drücken Sie [Ändern], um die Magazineinstellungen zu ändern, damit Sie beidseitig drucken können, oder drücken Sie [JobReset], um den Auftrag zurückzusetzen. Andernfalls drücken Sie auf [Seitenvorschub], um auf einer Seite eines Blattes zur drucken.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Passwort eingeben."	Benutzerbeschränkung ist aktiviert.	Zum Erhalt des Passwortes kontakieren Sie bitte Ihren Administrator.
"Verb. mit Server für Ferndiagnose fehlg."	Der Drucker kann nicht mit dem Remote Communication Gate kommunizieren.	Überprüfen Sie die Verbindung mit dem Remote Communication Gate.
"Unabhäng. Tonerzulieferer"	Toner von Drittanbieter ist eingesetzt.	Verwenden Sie den für diesen Drucker empfohlenen Toner.
"Papier einlegen in (Magazinname)."	In dem angegebenen Magazin befindet sich kein Papier.	Ändern Sie die Einstellungen des Druckertreibers, und drucken Sie die Datei anschließend erneut. Legen Sie das festgelegte Papier in das Magazin ein.
"Ersetzen:Wartungskit"	Sie müssen das Wartungskit austauschen.	Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"Ersetzen der Trommeleinh. erforderlich."	Sie müssen die Trommeleinheit austauschen.	Für weitere Informationen siehe Bedienungsanleitung.
"Bald ersetzen:Wartungskit"	Das Wartungskit muss bald ausgetauscht werden.	Erwerben Sie bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter eine neue Einheit.
"Ers. bld erf.: Trom.einheit"	Die Trommeleinheit muss bald ausgetauscht werden.	Erwerben Sie bei Ihrem Vertriebs- oder Kundendienstmitarbeiter eine neue Einheit.
"Die Trommeleinheit korrekt einset."	Die Trommeleinheit ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.	Schalten Sie den Drucker aus und setzen Sie die Trommeleinheit neu ein.
"Wartungskit richtig einsetzen."	Die Fixiereinheit wurde möglicherweise nicht richtig installiert.	Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die Fixiereinheit erneut. Wenn die Meldung auch nach der erneuten Installation angezeigt wird, kontaktieren Sie Ihren Händler.

Nachricht	Ursache	Lösung
"Tonerkartusche richtig einsetzen."	Die Druckkartusche ist möglicherweise nicht richtig eingesetzt.	Schalten Sie den Drucker aus und installieren Sie die Druckkartusche erneut.
"Best. VBM fehlgeschlagen."	Die automatische Bestellung von Verbrauchsmaterial ist fehlgeschlagen.	Diese Meldung besagt, dass der Drucker eine Bestellung abgeben wollte.
"Resttonerbeh. fast voll"	Die Druckkartusche muss ersetzt werden, wenn die Lebensdauer des Resttoners zu Ende geht.	Bereiten Sie eine neue Druckkartusche vor.
"Resttoner voll"	Der Resttoner ist voll.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus. Details finden Sie unter S. 79 "Gestautes Papier entfernen".

Drucken nicht möglich

Problem	Ursache	Lösung
Der Druckvorgang startet nicht.	Der Strom ist abgeschaltet.	Einzelheiten zum Einschalten des Hauptschalters finden Sie unter S. 17 "Ein/Ausschalten des Geräts".
Der Druckvorgang startet nicht.	Die Ursache wird im Bedienfeld-Display angezeigt.	Überprüfen Sie die Fehlermeldungen oder den Warnstatus auf dem Bedienfeld-Display und ergreifen Sie die erforderliche Maßnahme. Einzelheiten zu Lösungen finden Sie unter S. 54 "Wenn Meldungen angezeigt werden".
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Einzelheiten zum korrekten Anschluss von Schnittstellenkabeln finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Ein nicht geeignetes Schnittstellenkabel wird verwendet.	Der Typ des zu verwendenden Schnittstellenkabels hängt vom Computer ab. Achten Sie darauf, das richtige Kabel zu verwenden. Ist das Kabel beschädigt oder abgenutzt, ersetzen Sie es. Einzelheiten zu Schnittstellenkabeln finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Der Druckvorgang startet nicht.	Das Schnittstellenkabel wurde nach Einschalten des Druckers angeschlossen.	Schließen Sie das Schnittstellenkabel an, bevor Sie den Hauptschalter einschalten.
[Liste / Testdruck] ist deaktiviert.	Möglicherweise ist ein mechanischer Fehler aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn der Druckvorgang nicht gestartet wird.

Sonstige Druckprobleme

In diesem Abschnitt werden wahrscheinliche Ursachen von und mögliche Lösungen für Probleme, die beim Drucken von einem Computer auftreten können, erläutert.

Ordnungsgemäßes Drucken nicht möglich

Problem	Ursache	Lösung
Das gedruckte Bild ist verschmiert.	Die Einstellungen für dickes Papier wurden beim Drucken auf dickes Papier im Bypass nicht konfiguriert.	PCL 5e/5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers den Eintrag [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie dann in der Liste "Typ:" einen passenden Papiertyp. PCL 6/PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier] und wählen Sie [Bypass] aus der Liste "Einzugsmagazin:". Wählen Sie dann in der Liste "Papiertyp:" einen passenden Papiertyp.
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".

Problem	Ursache	Lösung
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Der Drucker steht nicht auf einer ebenen Oberfläche.	Der Drucker muss auf einer stabilen und ebenen Oberfläche stehen. Prüfen Sie die Druckerumgebung und wählen Sie einen geeigneten Standort aus. Einzelheiten zur Druckerumgebung finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Die gedruckte Vorlage weist Flecken auf oder ist ungleichmäßig.	Das Papier ist zerknittert, wellig oder weist Fehler auf.	Versuchen Sie, die Falten zu glätten oder ersetzen Sie das Papier. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Das Papier ist ungeeignet. Der Ausdruck auf rauem oder behandeltem Papier kann blasse Druckbilder zur Folge haben.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Details bezüglich empfohlenem Papier finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".
Das gedruckte Bild wird über die gesamte Seite heller ausgedruckt.	Wenn in den Druckertreibereinstellungen in der Liste "Tonersparmodus:" [Ein] ausgewählt ist, wird die gesamte Seite heller ausgedruckt.	PCL 6/PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie anschließend in der Liste "Tonersparmodus:" den Eintrag [Aus].

Problem	Ursache	Lösung
Die Bilder verschmieren, wenn man sie reibt. (Der Toner haftet nicht.)	Der angegebene Papiertyp und das Papier, das tatsächlich eingelegt ist, können unterschiedlich sein. So kann beispielsweise dickes Papier eingelegt, aber nicht als Papiertyp angegeben sein.	PCL 5e/5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers einen geeigneten Papiertyp im Bereich [Typ:]. PCL 6/PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier] und wählen Sie einen geeigneten Papiertyp aus der Liste "Papiertyp:".
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	Der Druck wird von der Grafikverarbeitungsfunktion des Druckers ausgeführt.	PCL 6: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:".
Die Vorlage ist zu dunkel oder zu hell.	Die Papiertypeinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Überprüfen Sie, ob das in das Papiermagazin oder den Bypass eingelegte Papier dem Papiertyp entspricht, der auf dem Bedienfeld-Display festgelegt wurde. Nähere Einzelheiten zu den Papiertyp-Einstellungen finden Sie unter S. 48 "Papiereinstellungen".
Die Vorlage ist zu dunkel oder zu hell.	Das Papier wird mit der umgekehrten Seite nach oben eingelegt. Das Bedrucken von nicht-bedruckbaren Oberflächen reduziert die Druckqualität und kann die internen Komponenten des Druckers beschädigen.	Bevor Sie Spezialpapier bedrucken, überprüfen Sie die Oberfläche sorgfältig. Einzelheiten zu Spezialpapier finden Sie unter S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".

Problem	Ursache	Lösung
Das Bild ist schmutzig.	Die Verwendung von nicht empfohlenem Toner kann zur Verringerung der Druckqualität und zu anderen Problemen führen.	Verwenden Sie Original-Toner des Herstellers. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienstmitarbeiter.
Die gedruckten Grafiken entsprechen nicht den Grafiken auf dem Bildschirm.	Wenn der Druckertreiber für die Verwendung von Grafikbefehlen konfiguriert ist, werden Grafikbefehle des Druckers zum Drucken verwendet.	Wenn Sie eine exakte Druckausgabe erzielen möchten, schalten Sie die Verwendung der Grafikbefehle im Druckertreiber aus. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Es wird ein anderes Betriebssystem als Windows verwendet.	Überprüfen Sie, ob die Anwendung den Druckertreiber unterstützt.
Das Druckergebnis unterscheidet sich von der Anzeige.	Der Drucker ist nicht für den Druck ausgewählt.	Verwenden Sie den Druckertreiber des Druckers und stellen Sie sicher, dass es sich beim Drucker um den festgelegten Drucker handelt. Weitere Informationen zum Öffnen des Bildschirms zu den Druckertreibereinstellungen siehe Bedienungsanleitung.
Die Zeichen unterscheiden sich von der Anzeige.	Das eingelegte Papier ist ungeeignet.	Der Ausdruck auf empfohlenem Papier führt zu einer besseren Auflösung. Details bezüglich empfohlenem Papier finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".

Problem	Ursache	Lösung
Die Bildposition unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Seitenlayouteinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Überprüfen Sie die Seitenlayouteinstellungen, die mit der Anwendung konfiguriert wurden. Einzelheiten zu den Seitenlayouteinstellungen finden Sie in der Hilfe zu dieser Anwendung.
Die Bildposition unterscheidet sich von der Anzeige.	Die Seitenlayouteinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	PCL 5e/5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers den Bereich [Druck auf], und wählen Sie das gewünschte Format aus. PCL 6 / PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Allgemein], und wählen Sie dann das gewünschte Format aus der Liste "Druck auf:".
Es erscheinen unvollständige oder unerwünschte Zeichen.	Es wurde eventuell nicht die richtige Druckersprache ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber und drucken Sie die Datei erneut.
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	Sie verwenden eventuell ein kleineres Papierformat als das Format, das in der Anwendung ausgewählt wurde.	Verwenden Sie das gleiche Papierformat, das auch in der Anwendung ausgewählt ist. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken. Einzelheiten zur Reduzierungsfunktion finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Die Auflösung von ausgedruckten Fotos ist grobkörnig.	Einige Anwendungen drucken bei niedriger Auflösung.	Verwenden Sie die Anwendungseinstellungen oder die Einstellungen des Druckertreibers, um eine höhere Auflösung festzulegen. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
Eine durchgängige Linie wird als unterbrochene Linie oder verschwommen gedruckt.	Dithering-Muster stimmen nicht überein.	PostScript 3: Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Feine Linien erscheinen unscharf, ungleichmäßig dick, in ungleichmäßiger Farbe oder sind nicht erkennbar.	In der Anwendung wurden sehr feine Linien festgelegt.	PostScript 3: Ändern Sie die Dithering-Einstellungen des Druckertreibers. Details zu den Dithering-Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Wenn das Problem nach Änderung der Dithering-Einstellungen fortbesteht, verwenden Sie die Einstellungen der Anwendung, in der die Grafik erstellt wurde, um die Linienfarbe und -dicke zu ändern.
Die Bilder erscheinen nur teilweise farbig.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".

Wenn häufig Fehleinzüge auftreten

Problem	Ursache	Lösung
Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingezogen.	Wenn Sie Windows verwenden, setzen die Druckertreibereinstellungen diejenigen außer Kraft, die mit dem Bedienfeld-Display festgelegt wurden.	PCL 5e/5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Papier] des Druckertreibers das gewünschte Einzugsmagazin aus der Liste "Einzugsmagazin:" . PCL 6/PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Papier], und wählen Sie in der Liste "Einzugsmagazin:" das gewünschte Einzugsmagazin.
Bilder werden schief ausgedruckt.	Die Seitenanschläge im Magazin sind möglicherweise nicht verriegelt.	Stellen Sie sicher, dass die Seitenanschläge verriegelt sind. Nähere Einzelheiten zur Einstellung der Seitenführungen finden Sie unter S. 33 "Einlegen von Papier in Papiermagazine" oder S. 38 "Einlegen von Papier in den Bypass".
Bilder werden schief ausgedruckt.	Das Papier wird schief eingezogen.	Legen Sie das Papier ordnungsgemäß in den Papiereinzug. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter S. 33 "Einlegen von Papier in Papiermagazine" oder S. 38 "Einlegen von Papier in den Bypass".

3

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Anzahl der eingelegten Blätter überschreitet die Druckerkapazität.	Legen Sie kein Papier über der oberen Begrenzungsmarkierung an den seitlichen Führungen des Papiermagazins oder den Markierungen an den Papierführungen des Bypass ein.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Die Seitenanschläge im Papiermagazin sind zu eng eingestellt.	Drücken Sie leicht gegen die Seitenanschläge und setzen Sie sie dann zurück.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist zu dick oder zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Details bezüglich empfohlenem Papier finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".

3

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt häufig Papierstau auf.	Das Papier ist faltig oder wurde gefalzt/zerknittert.	• Verwenden Sie empfohlenes Papier. Details bezüglich empfohlenem Papier finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen". • Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Es tritt häufig Papierstau auf.	Bedrucktes Papier wird verwendet.	Legen Sie keine Blätter ein, die bereits mit einem anderen Drucker kopiert oder bedruckt wurden.
Es tritt häufig Papierstau auf.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Drucker auch einzeln zuführen.
Blätter werden gleichzeitig eingezogen und es kommt zu Papierstaus.	Blätter hängen aneinander.	Fächern Sie die Blätter vor der Verwendung gründlich auf. Alternativ dazu können Sie die Seiten dem Drucker auch einzeln zuführen.

Problem	Ursache	Lösung
Bedrucktes Papier wird zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Bedrucktes Papier wird zerknittert.	Das Papier ist zu dünn.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Details bezüglich empfohlenem Papier finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".
Seitenkanten sind zerknittert.	Das Papier ist feucht.	Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Seitenkanten sind zerknittert.	Sie verwenden ungeeignetes Papier.	Verwenden Sie empfohlenes Papier. Details bezüglich empfohlenem Papier finden Sie unter S. 26 "Papierformat-Spezifikationen" und S. 29 "Papiertyp-Spezifikationen".
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben ein Papiermagazin ausgewählt, das nicht für Duplexdruck eingestellt ist.	Ändern Sie die Einstellungen, um Duplexdrucken für das Papiermagazin zu aktivieren.

Problem	Ursache	Lösung
Duplexdruck ist gestört.	Sie haben einen Papiertyp ausgewählt, der sich nicht für den Duplexdruck eignet.	Wählen Sie in [Papiermagazin-Einstell.] einen Papiertyp aus, der beim Duplexdruck verwendet werden kann. Einzelheiten zu den Papiertypen, die verwendet werden können, finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Das Bild auf der Rückseite von Duplexdrucken weist weiße Flecken auf oder ist fleckig.	Fehlende Teile und Flecken werden durch Feuchtigkeit aus dem Papier verursacht.	• Stellen Sie den Drucker nicht in Bereichen mit niedriger Temperatur auf. • Verwenden Sie Papier, das unter den empfohlenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen aufbewahrt wurde. Einzelheiten zum richtigen Lagern von Papier finden Sie unter S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier".
Die OHP-Folie weist weiße Streifen auf.	Papierstücke hängen an der OHP-Folie fest.	Wischen Sie die Papierstücke mit einem trockenen Tuch von der Rückseite der OHP-Folie ab.

Zusätzliche Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Lösung
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie einfach ab, bis die Verarbeitung beendet ist.	Wenn die Datenempfangsanzeige blinkt, wurden die Daten vom Drucker empfangen. Warten Sie einen Moment. Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. • Wählen Sie [Geschwindigkeit] in der Liste "Druckpriorität" aus. • Wählen Sie eine niedrigere Auflösung aus. Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
Grafiken werden falsch ausgerichtet ausgedruckt.	Die von Ihnen gewählte Ausrichtung für den Einzug und die in den Optionen des Druckertreibers gewählte Ausrichtung entsprechen einander eventuell nicht.	Legen Sie eine übereinstimmende Einstellung für die Einzugsrichtung im Drucker und im Druckertreiber fest. Details zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.
Optionale Komponenten, die am Drucker angeschlossen sind, werden nicht erkannt.	Bidirektionale Kommunikation funktioniert nicht.	Richten Sie optionale Geräte unter den Druckereigenschaften ein. Weitere Informationen zum Einrichten optionaler Geräte finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Kombinationsdruck, Broschürendruck oder automatisches Verkleinern/ Vergrößern liefern nicht die gewünschten Ergebnisse.	Die Anwendungs- oder Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass Format und Ausrichtung des Papiers in der Anwendung mit den entsprechenden Einstellungen im Druckertreiber übereinstimmen. Wenn ein anderes Papierformat und eine andere Ausrichtung eingestellt sind, wählen Sie dieselbe Größe und Ausrichtung.

Problem	Ursache	Lösung
Einige Datenarten, wie Grafiken oder Daten von bestimmten Anwendungen, werden nicht gedruckt.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	PCL 5e/5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckqualität] des Druckertreibers im Bereich "Auflösung" [600 dpi]. PCL 6: • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Qualität] aus der Liste "Druckpriorität:". • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Foto] aus der Liste "Dithering:". Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Einige Zeichen werden nicht gedruckt oder erscheinen merkwürdig.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	PCL 5e/5c: Wählen Sie auf der Registerkarte [Druckqualität] des Druckertreibers im Bereich "Auflösung" [600 dpi]. PCL 6: • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Qualität] aus der Liste "Druckpriorität:". • Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaillierte Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Raster] aus der Liste "Vektor/Raster:". PostScript 3: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Text] aus der Liste "Dithering:". Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Problem	Ursache	Lösung
Die Druckgeschwindigkeit oder die Ausgabegeschwindigkeit der Anwendung ist gering.	Die Druckertreibereinstellungen wurden nicht korrekt konfiguriert.	PCL 6: Klicken Sie auf der Registerkarte [Detaill. Einstellungen] des Druckertreibers bei "Menü:" auf [Druckqualität] und wählen Sie [Geschwindigkeit] aus der Liste "Druckpriorität:". Weitere Einzelheiten finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Beenden Sie alle anderen Anwendungen.
Der Druckvorgang stoppt mitten im Job.	Ein Fehler kann aufgetreten sein.	Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld-Display des Druckers, ob ein Fehler aufgetreten ist.
"Job zurücksetzen..." wird angezeigt und der Druck wird ausgesetzt.	Der Speicher ist unzureichend.	Wählen Sie [Priorität Font] für [Speichernutzung] in [System].
Der Druckvorgang wurde nicht gestartet, obwohl die festgelegte Druckzeit bereits vergangen ist.	Die im Drucker oder Computer eingestellte Zeit ist falsch.	Stellen Sie die korrekte Zeit im Drucker oder Computer ein.

Wenn das Druckbild vom Bild am Computer abweicht

Problem	Lösung
Das gedruckte Bild weicht von dem Bild auf dem Computerbildschirm ab.	Bei Verwendung einiger Funktionen wie Vergrößerung und Verkleinerung kann das Bildlayout von dem auf dem Computerbildschirm angezeigten abweichen.

3

Problem	Lösung
Die Bilder werden abgeschnitten oder es werden zu viele Seiten ausgedruckt.	Wenn Sie Papier mit einem kleineren als dem in der Anwendung ausgewählten Format verwenden, verwenden Sie dasselbe wie das in der Anwendung ausgewählte Papierformat. Wenn Sie kein Papier mit dem richtigen Format einlegen können, verwenden Sie die Reduzierungsfunktion, um das Bild zu verkleinern und es dann zu drucken. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.

Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß funktioniert

Problem	Lösung
Das Papier wird nicht vom ausgewählten Magazin eingezogen.	Bei Verwendung eines Windows-Betriebssystems haben die Druckertreibereinstellungen Priorität gegenüber den Bedienfeldeinstellungen. Legen Sie das gewünschte Einzugsmagazin für den Druckertreiber fest. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe.
Die Ausdrucke werden nicht korrekt gestapelt.	• Papier ist feucht. Verwenden Sie Papier, das korrekt gelagert wurde. Siehe S. 31 "Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Papier". • Falls die gedruckten Blätter gewellt ausgegeben werden, verwenden Sie die Standard-Magazinverlängerung. Siehe S. 10 "Anleitung zu Komponenten".
Das Fortsetzen des Druckvorgangs dauert zu lange.	• Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Anzeige Datenempfang blinkt, werden Daten verarbeitet. Warten Sie, bis er fortgesetzt wird. • Der Drucker befand sich im Energiesparmodus oder im Ruhemodus. Um aus diesen Modi in den Normalmodus zu wechseln, muss sich der Drucker aufwärmen. Dies nimmt eine bestimmte Zeit in Anspruch, bis der Druckvorgang gestartet wird. Details finden Sie unter S. 18 "Energie sparen".

Problem	Lösung
Die Fertigstellung des Druckauftrags dauert zu lange.	• Der Drucker benötigt viel Zeit, um Fotografien und andere datenreiche Seiten zu verarbeiten. Warten Sie ab, bis die Verarbeitung beendet ist. Möglicherweise lässt sich die Druckgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen im Druckertreiber erhöhen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Die Daten sind so umfangreich oder komplex, dass die Verarbeitung viel Zeit in Anspruch nimmt. Wenn die Anzeige Datenempfang blinkt, werden Daten verarbeitet. Warten Sie, bis er fortgesetzt wird.
Installierte Optionen werden nicht in den Druckereigenschaften angezeigt.	• Der Computer und der Drucker kommunizieren nicht bidirektional miteinander. Sie müssen die installierten Optionen in den Druckereigenschaften konfigurieren. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie der Druckertreiber-Hilfe. • Wenn Sie die Geräteinformationen mit den Eigenschaften des PCL 6- oder PostScript 3-Druckertreibers automatisch aktualisieren, können andere Druckertreiber nicht bidirektional kommunizieren und das automatische Update nicht ausführen. Dies tritt nur mit 32-Bit Windows XP auf. Melden Sie sich in diesem Fall ab und erneut an Windows an und führen Sie das automatische Update noch einmal aus. Lässt sich das Problem nicht lösen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
Beim gesammelten oder gebundenen Drucken.	Überprüfen Sie, ob das Papierformat und die Richtung, die im Druckertreiber festgelegt wurden, mit den Einstellungen übereinstimmen, die in der Anwendung vorgenommen wurden. Ändern Sie die Einstellungen im Druckertreiber, wenn sie nicht übereinstimmen.

3

Problem	Lösung
Die automatische Magazinauswahl hat ein leeres Magazin gewählt und das Dokument wird aufgrund von fehlendem Papier nicht gedruckt.	Wenn ein Papiermagazin geöffnet und geschlossen wird, während der Drucker im Energiesparmodus ist, initialisiert der Drucker das Magazin zwar bei Druckwiederaufnahme, aber es kann nicht durch die Autom. Magazinauswahl ausgewählt werden. Um aus einem Magazin zu drucken, das Sie geöffnet und geschlossen haben, als der Drucker im Energiesparmodus war, müssen Sie das Magazin vor dem Drucken manuell als Einzugsmagazin festlegen. Wenn der Drucker nach dem Energiesparmodus das Drucken wieder aufnimmt und die Initialisierung abschließt, druckt er das Dokument aus dem festgelegten Magazin.

Gestautes Papier entfernen

Wenn ein Papierstau auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Die Fehlermeldung zeigt den Ort des Papierstaus an.

Überprüfen Sie den Ort und entfernen Sie den Papierstau.

ACHTUNG

- Das Innere des Geräts kann sehr heiß sein. Berühren Sie die mit dem Hinweis "Heiße Oberfläche" markierten Teile nicht. Es besteht Verletzungsgefahr.

- Einige der Bauteile im Geräteinneren werden sehr heiß. Gehen Sie beim Entfernen von gestautem Papier daher vorsichtig vor. Andernfalls besteht die Gefahr von Verbrennungen.

- Wenn Sie Papierstau entfernen, achten Sie darauf, dass Sie Ihre Finger nicht einklemmen oder verletzen.

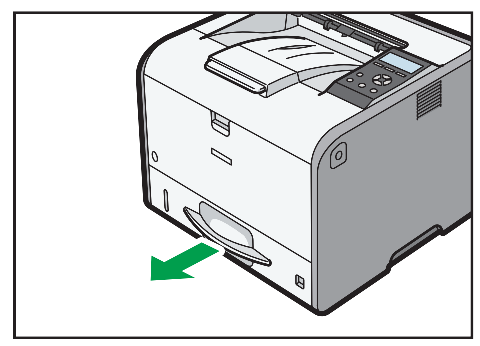
Wichtig

- **Zur Vermeidung von Papierstau achten Sie darauf, dass keine Papierfetzen im Drucker zurückbleiben.**
- **Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Papierstaus häufig auftreten.**
- **Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung, wenn die Fehlermeldung bestehen bleibt, nachdem Sie gestautes Papier entfernt haben.**

Papierstaumeldung (A1)

Die Papierstaumeldung "(A1)" erscheint bei einem Papierstau im Standard-Papiermagazin.

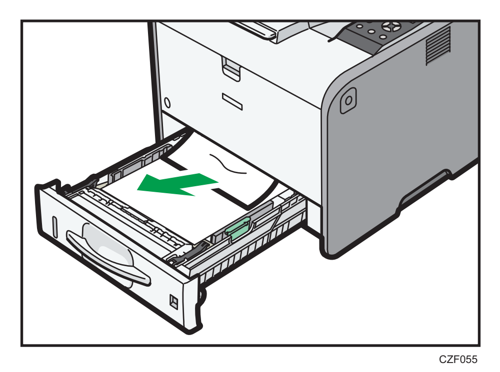
1. **Ziehen Sie das Papiermagazin bis zum Anschlag heraus.**



CZF054

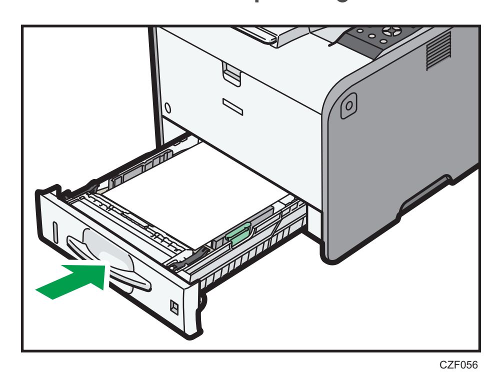


2. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**



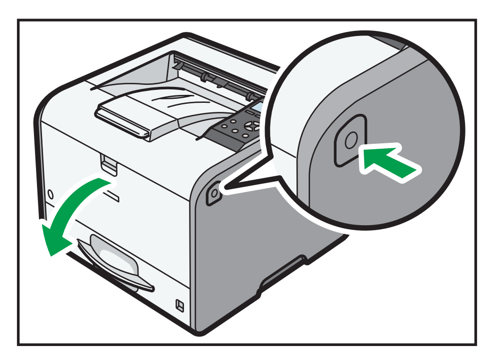
CZF055

3. **Schließen Sie das Papiermagazin vorsichtig.**

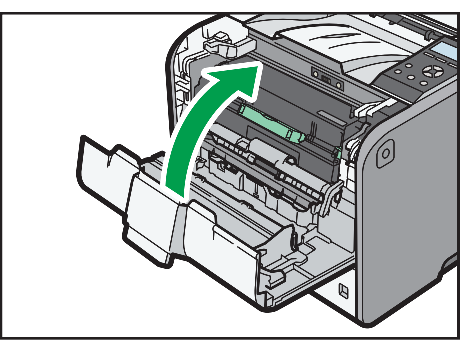


CZF056

4. **Die vordere Abdeckung durch Drücken des Entriegelungsknopfes öffnen, und dann schließen, um den Papierstaufehler zurückzusetzen.**



CZF005


CZF053

3

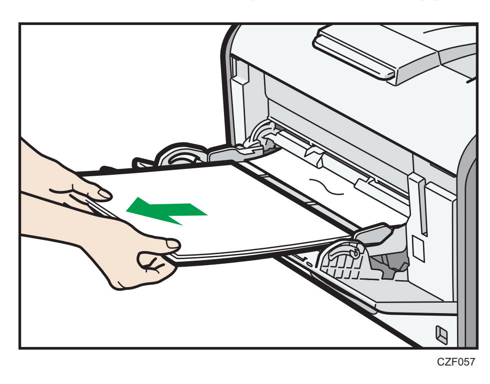
Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob der Papierstau beseitigt wurde.

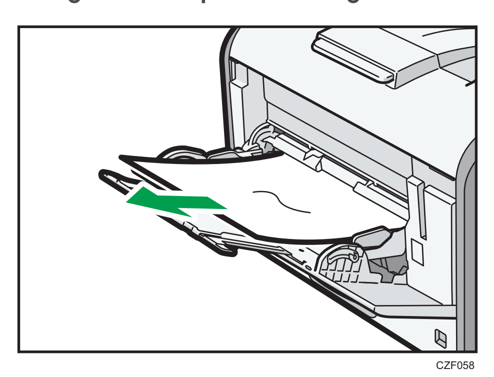
Papierstaumeldung (A2)

Die Papierstaumeldung "(A2)" erscheint bei einem Papierstau im Bypass.

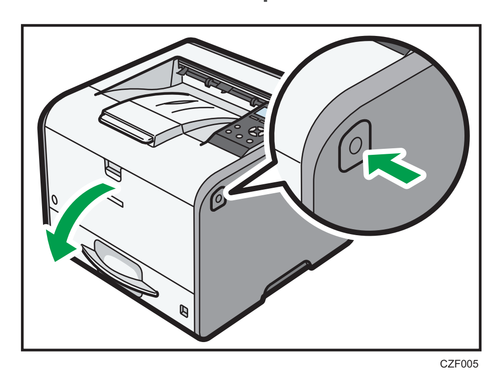
1. **Entfernen Sie das Papier aus dem Bypass.**


CZF057

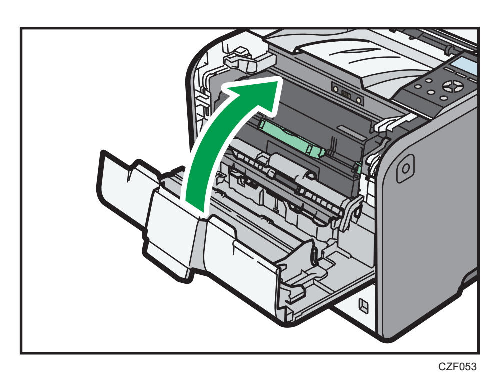
2. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**


CZF058

3. Die vordere Abdeckung durch Drücken des Entriegelungsknopfes öffnen, und dann schließen, um den Papierstaufehler zurückzusetzen.



CZF005



CZF053

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob der Papierstau beseitigt wurde.

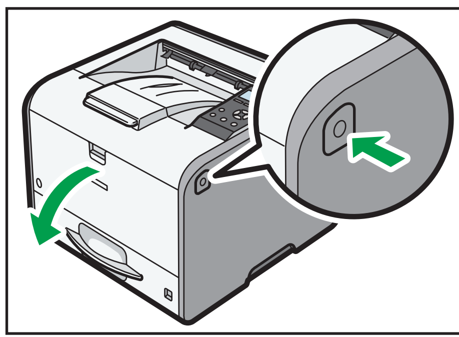
Papierstaumeldung (B)

Die Papierstaumeldung "(B)" erscheint bei einem Papierstau des internen Papiervorschubs.



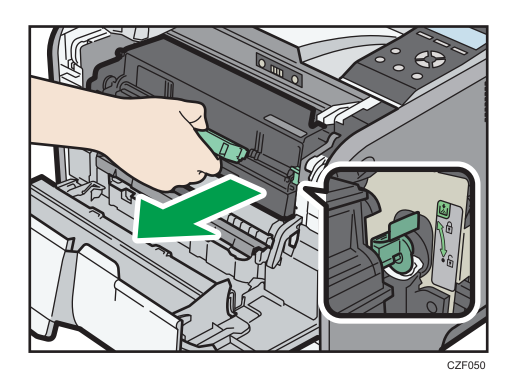
- Das Innere des Druckers wird sehr heiß. Warten Sie, bis sich die Temperatur der Abdeckungen in der Fixiereinheit und der Papiertransfereinheit abgekühlt hat, bevor Sie das Papier von der Fixiereinheit entfernen.

1. Drücken Sie die Taste auf der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie anschließend die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



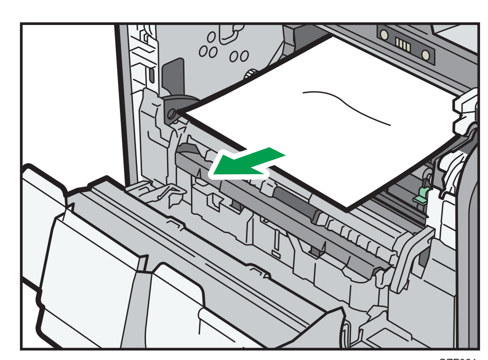
CZF005

2. Heben Sie die Druckkartusche am vorderen Griff an und ziehen Sie sie heraus.



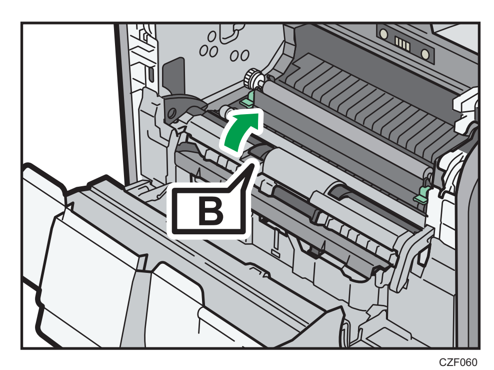
CZF050

3. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.

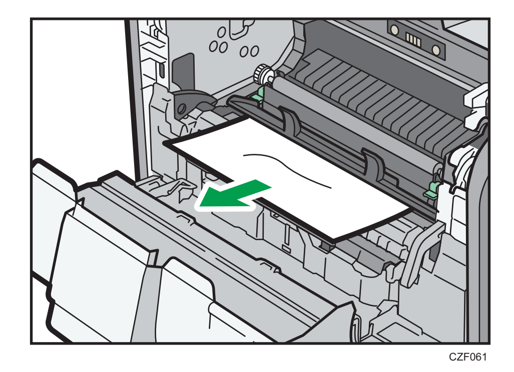


CZF061

4. Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen oder entfernen können, heben Sie „B“ an und entfernen Sie das gestaute Papier.

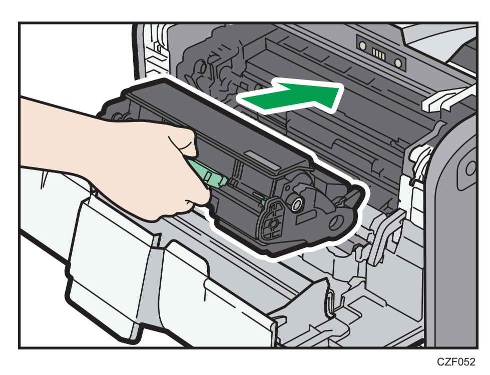


CZF060



CZF061

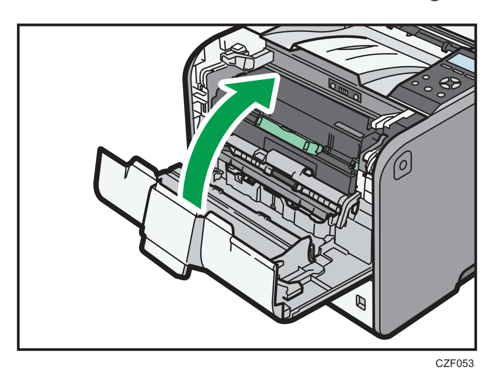
5. Kartusche am Griff halten und bis zum Anschlag in den Drucker einsetzen.



CZF052

3

6. Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



CZF053

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob der Papierstau beseitigt wurde.

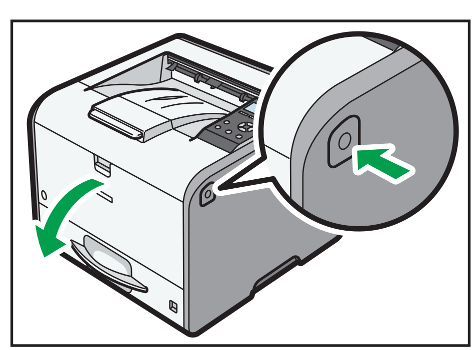
Papierstaumeldung (B)(C)

Die Papierstaumeldung "(B) (C)" erscheint bei einem Papierstau des internen Papiervorschubs.



- Das Innere des Druckers wird sehr heiß. Warten Sie, bis sich die Temperatur der Abdeckungen in der Fixiereinheit und der Papiertransfereinheit abgekühlt hat, bevor Sie das Papier von der Fixiereinheit entfernen.

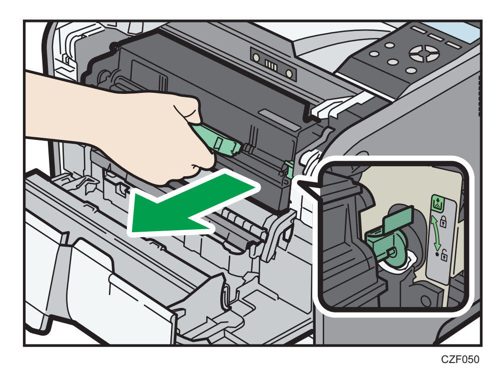
1. Drücken Sie die Taste auf der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie anschließend die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.



CZF005

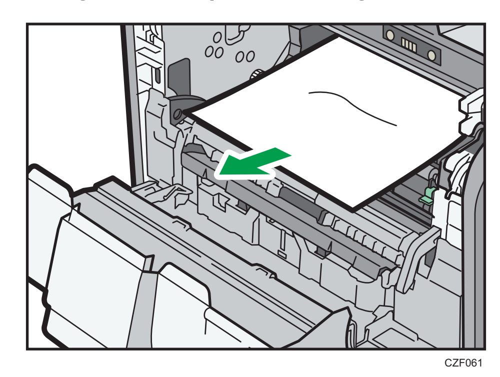


2. **Heben Sie die Druckkartusche am vorderen Griff an und ziehen Sie sie heraus.**



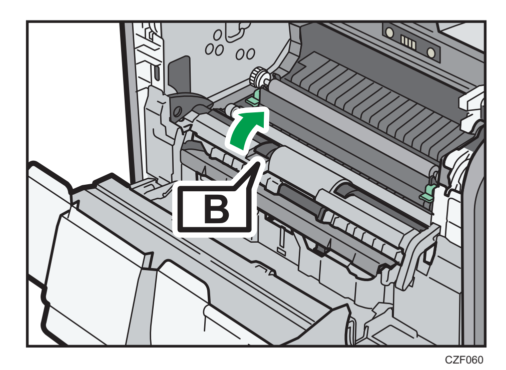
CZF050

3. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**

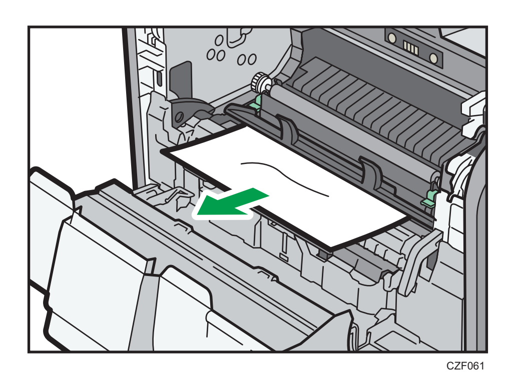


CZF061

4. **Wenn Sie das gestaute Papier nicht sehen oder entfernen können, heben Sie „B“ an und entfernen Sie das gestaute Papier.**

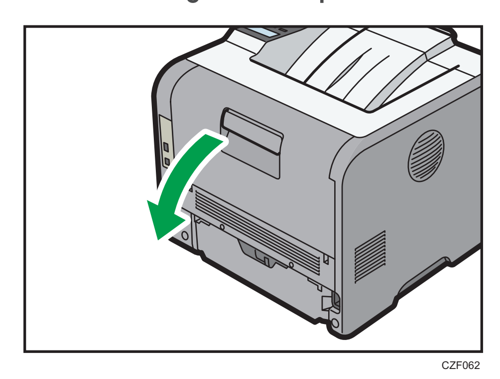


CZF060



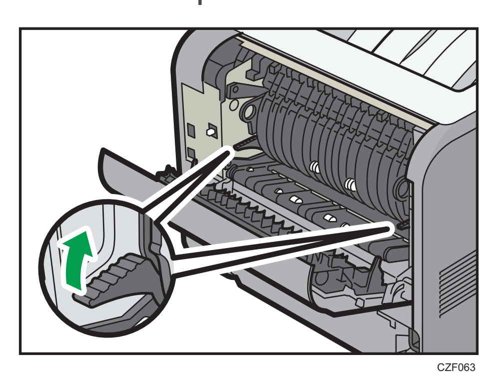
CZF061

5. **Wenn Sie das gestaute Papier nicht entfernen können, öffnen Sie die hintere Abdeckung.**



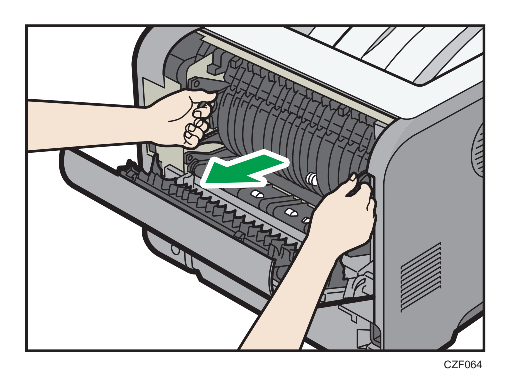
CZF062

6. **Heben Sie die Sperrhebel der Fixiereinheit.**



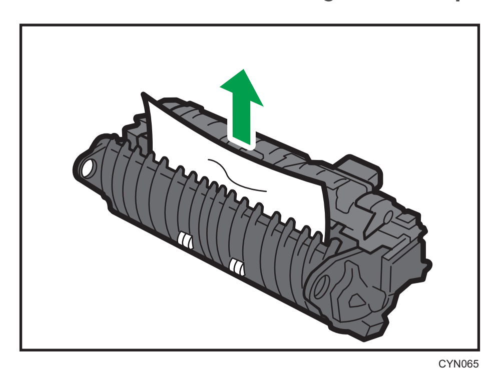
CZF063

7. Die Fixiereinheit herausziehen.



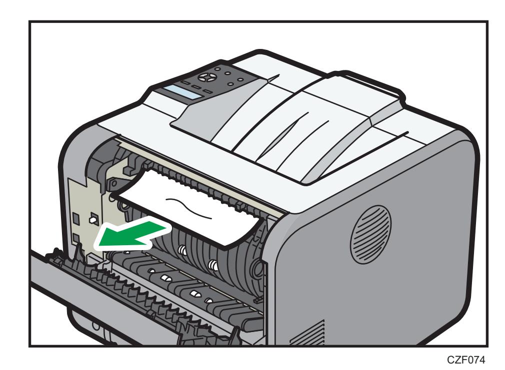
CZF064

8. Die Lasche halten und das gestaute Papier entfernen.

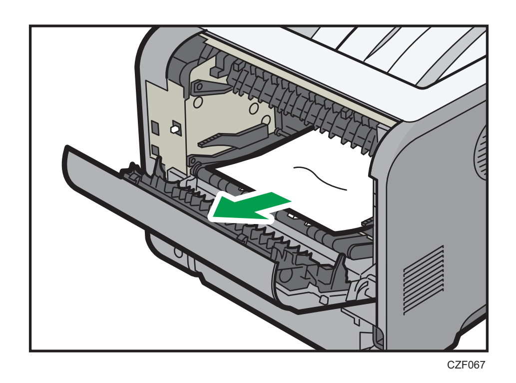


CYN065

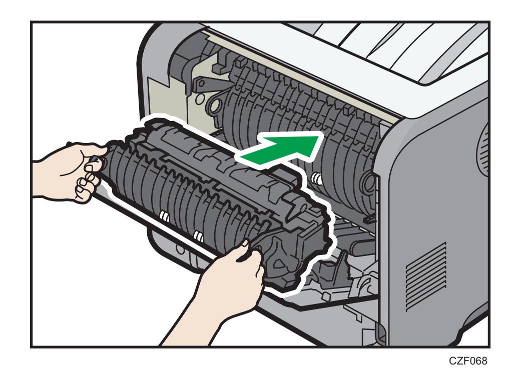
9. Wenn das Papier nicht in der Fixiereinheit gestaut ist, entfernen Sie das gestaute Papier vom Druckerinneren aus.



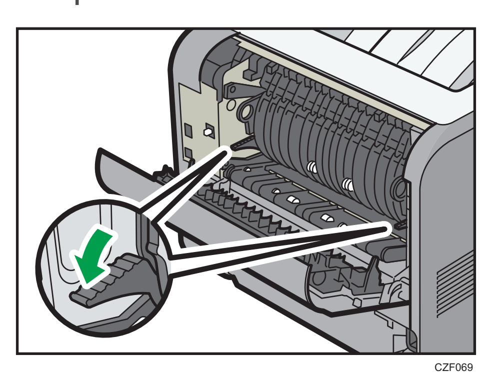
CZF074


CZF067

10. Die Fixiereinheit bis zum Anschlag hineinschieben.

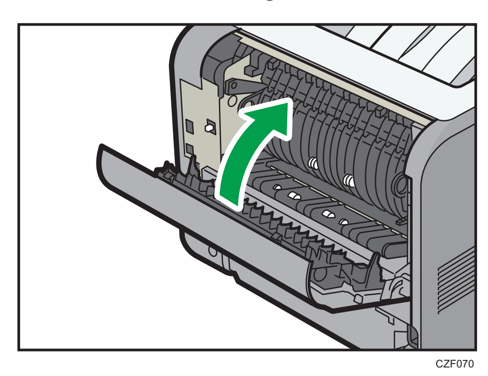

CZF068

11. Die Sperrhebel der Fixiereinheit nach unten drücken, bis sie einrasten.


CZF069

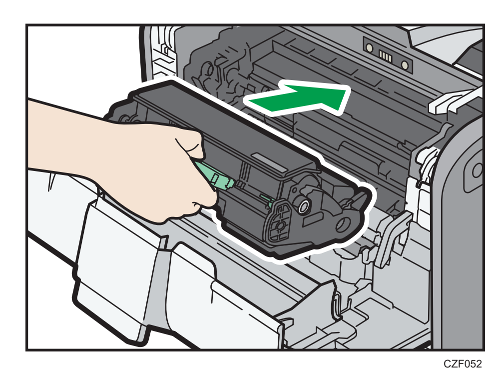
3

12. **Die hintere Abdeckung schließen.**



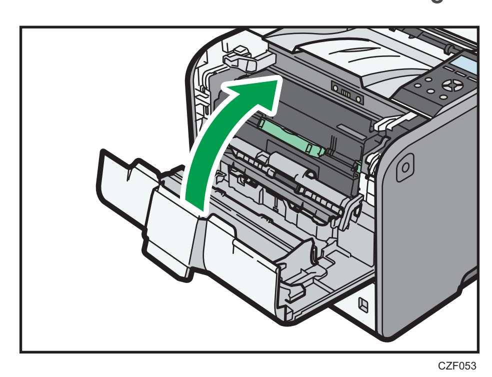
CZF070

13. **Kartusche am Griff halten und bis zum Anschlag in den Drucker einsetzen.**



CZF052

14. **Schließen Sie die vordere Abdeckung vorsichtig mit beiden Händen.**



CZF053

Hinweis

- Wenn Sie die Vorderabdeckung schließen, drücken Sie fest gegen die Oberseite der Abdeckung. Nachdem Sie die Abdeckung geschlossen haben, prüfen Sie, ob der Papierstau beseitigt wurde.

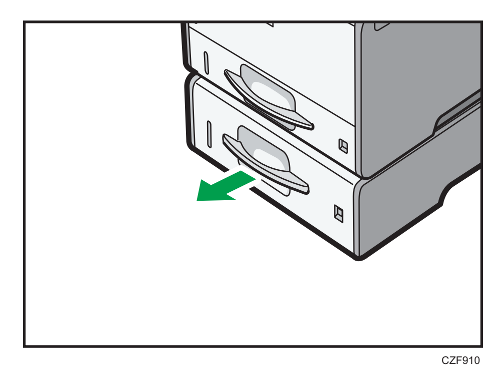
Papierstaumeldung (Y)

Die nachfolgenden Meldungen werden gemäß dem Fach/Magazin ausgegeben, in dem sich das Papier gestaut hat:

- "(Y1)": Magazin 2

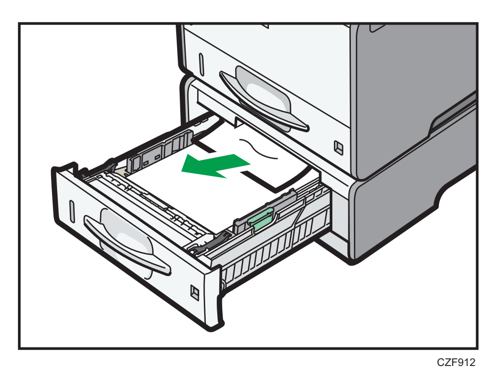
Das Verfahren zur Entfernung des gestauten Papiers ist für alle Magazine gleich.

1. **Ziehen Sie das Papiermagazin bis zum Anschlag heraus.**



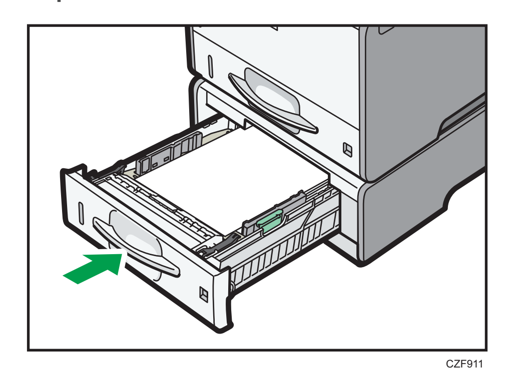
CZF910

2. **Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.**



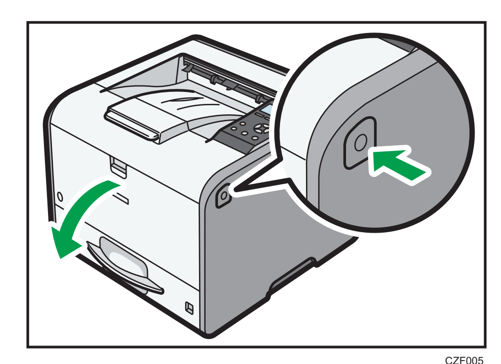
CZF912

3. **Halten Sie das Magazin mit beiden Händen, schieben Sie es entlang der Schienen der Papiereinführeinheit und schieben Sie es dann gerade hinein.**

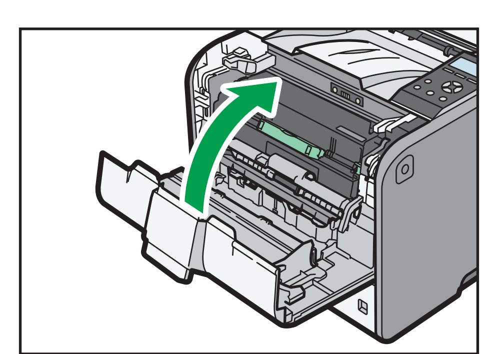


CZF911

4. **Die vordere Abdeckung durch Drücken des Entriegelungsknopfes öffnen, und dann schließen, um den Papierstaufehler zurückzusetzen.**



CZF005

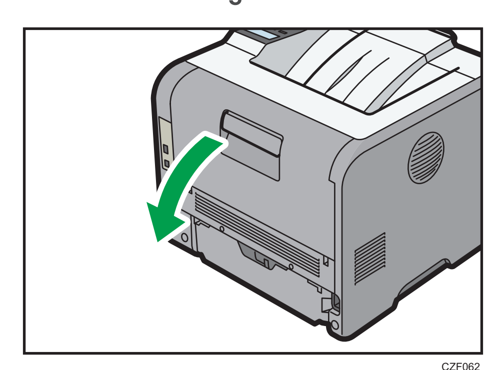


CZF053

Papierstaumeldung (Z1)

Die Papierstaumeldung "(Z1)" erscheint bei einem Papierstau in der Duplexeinheit.

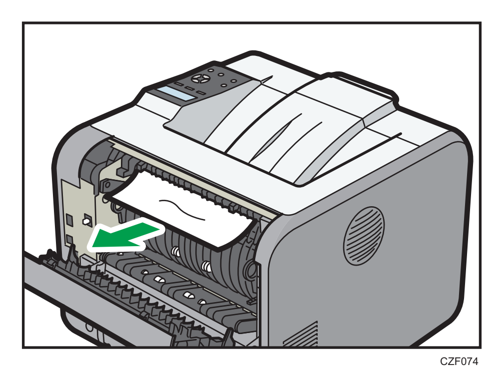
1. **Hintere Abdeckung öffnen.**



CZF062

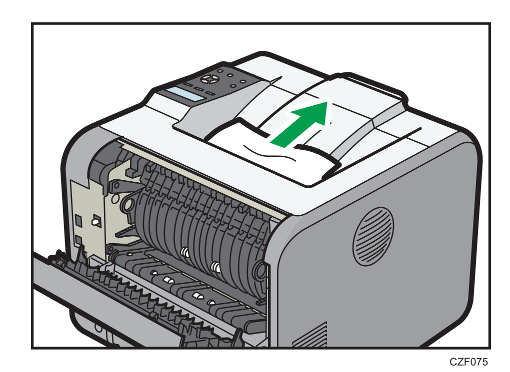
3

2. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



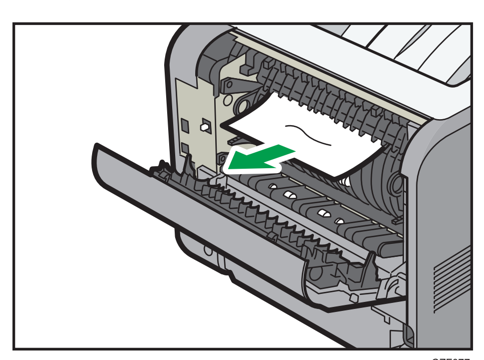
CZF074

3. Wenn Sie das gestaute Papier im Ausgabefach sehen können, lassen Sie die hintere Abdeckung geöffnet und entnehmen Sie das Papier.



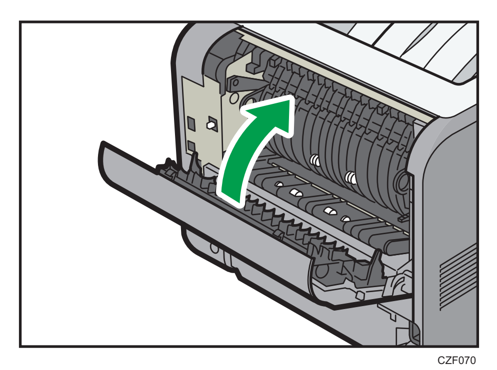
CZF075

4. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



CZF077

5. **Die hintere Abdeckung schließen.**



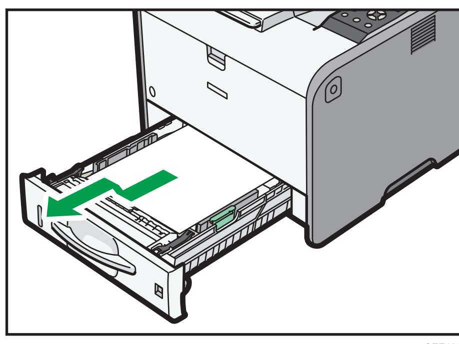
CZF070

3

Papierstaumeldung (Z2)

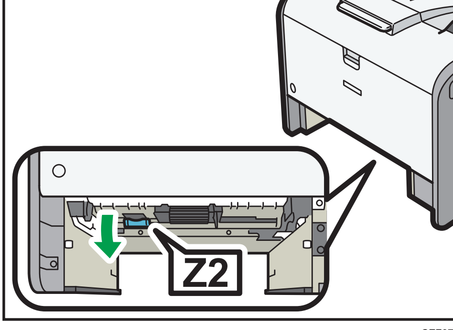
Die Papierstaumeldung "(Z2)" erscheint bei einem Papierstau im internen Papierpfad beim Duplexdrucken.

1. **Ziehen Sie das Papiermagazin vorsichtig heraus.**



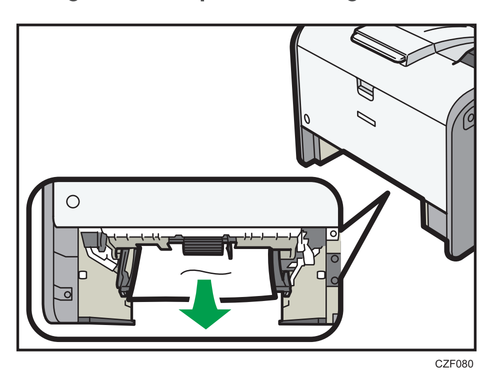
CZF109

2. **Ziehen Sie „Z2“ herunter.**

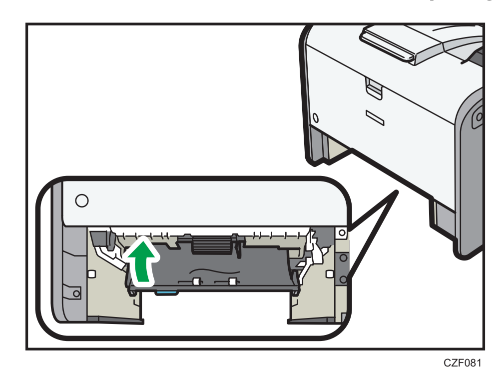


CZF079

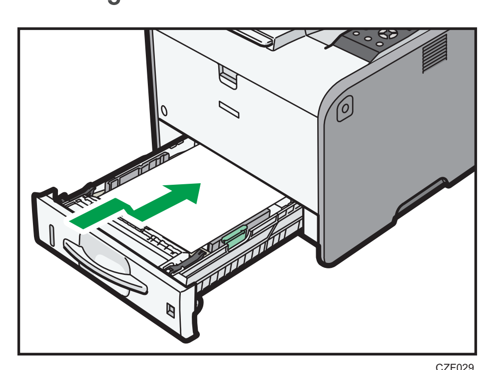
3. Das gestaute Papier vorsichtig herausziehen.



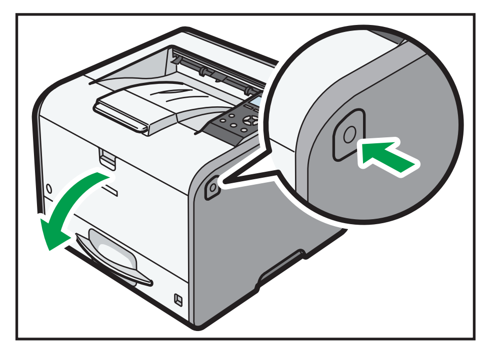
4. Führen Sie „Z2“ wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

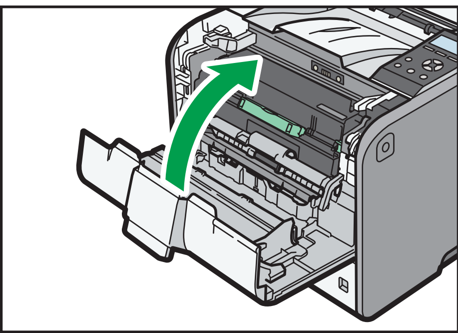


5. Die Vorderseite des Magazins anheben und dann das Magazin vorsichtig bis zum Anschlag in den Drucker schieben.



6. **Die vordere Abdeckung durch Drücken des Entriegelungsknopfes öffnen, und dann schließen, um den Papierstaufehler zurückzusetzen.**





Warenzeichen

Adobe, Acrobat, PostScript und PostScript 3 sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Firefox® ist eingetragenes Warenzeichen der Mozilla Foundation.

Macintosh, Mac OS, OS X und Safari sind Warenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows®, Windows Server®, Windows Vista® und Internet Explorer® sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Der Eigenname von Internet Explorer 6 lautet Microsoft
® Internet Explorer® 6.

Der korrekte Name von Internet Explorer 8 ist Windows® Internet Explorer® 8.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnungen von Windows XP lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® XP Professional Edition

  Microsoft® Windows® XP Home Edition

  Microsoft® Windows® XP Media Center Edition

  Microsoft® Windows® XP Tablet PC Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Vista lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Vista® Ultimate

  Microsoft® Windows Vista® Business

  Microsoft® Windows Vista® Home Premium

  Microsoft® Windows Vista® Home Basic

  Microsoft® Windows Vista® Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 7 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® 7 Home Premium

  Microsoft® Windows® 7 Professional

  Microsoft® Windows® 7 Ultimate

  Microsoft® Windows® 7 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 8 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® 8

  Microsoft® Windows® 8 Pro

Microsoft® Windows® 8 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows 8.1 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows® 8.1

  Microsoft® Windows® 8.1 Pro

  Microsoft® Windows® 8.1 Enterprise

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2003 Standard Edition

  Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2003 R2 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Standard Edition

  Microsoft® Windows Server® 2003 R2 Enterprise Edition

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2008 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2008 Standard

  Microsoft® Windows Server® 2008 Enterprise

- Die Produktnamen von Windows Server 2008 R2 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Standard

  Microsoft® Windows Server® 2008 R2 Enterprise

- Die Produktbezeichnungen von Windows Server 2012 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2012 Foundation

  Microsoft® Windows Server® 2012 Essentials

  Microsoft® Windows Server® 2012 Standard

- Die Produktnamen von Windows Server 2012 R2 lauten wie folgt:

  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Foundation

  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Essentials

  Microsoft® Windows Server® 2012 R2 Standard

Andere in dieser Anleitung verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifizierungszwecken und sind Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir lehnen jegliche Rechte an diesen Warenzeichen ab.

MEMO

MEMO



M171-8661A